



DEMMINER NACHRICHTEN

Bürgerzeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Hansestadt Demmin

Samstag, 20. Dezember 2025

Nummer 17 | Jahrgang 34



Foto: KI-generiert



**Termin für
Demminer Nachrichten 2026**



**Aktuelle
Stellenausschreibungen**



**Hinweis auf geplante Veranstaltungen
und Events**



**Sitzungstermin
für das Jahr 2026**



**Hanse-Bibliothek lädt ein
zur Kaffeestunde**



**Bekanntmachungen
des Bauamtes**



Ansprechpartner

| Bürgermeister Herr Thomas Witkowski | | |
|---|----------------------|--------------------|
| Büro des Bürgermeisters | Frau Hacker | Tel. 03998 256-191 |
| Stabsstellen | Frau Klevenow | Tel. 03998 256-184 |
| Marketing, Tourismus & Wirtschaftsförderung, Citymanagerin, Wirtschaft, Klima und Energie | Frau Schramm | Tel. 03998 256-133 |
| Büro der Stadtvertretung, Statistik | Frau Lunkowski | Tel. 03998 256-183 |
| IT-Infrastruktur/ Systemadministration | Herr Weidemann | Tel. 03998 256-145 |
| | Herr Biebel | Tel. 03998 256-305 |
| Gleichstellungsbeauftragte | Frau Delies | Tel. 03998 256-115 |
| Amt 1 | | |
| Amt für innere Verwaltung, Finanzen und zentrale Dienste | | |
| Amtsleiter 1. Stellv. des Bürgermeisters | Herr Szabó | Tel. 03998 256-186 |
| Personal und Organisation | Frau Schnaack | Tel. 03998 256-182 |
| Lohn und Gehalt | Frau Möller | Tel. 03998 256-134 |
| | Frau Pscherwankowski | Tel. 03998 256-135 |
| Allg. Verwaltung/ Vermittlungsdienst | Frau Borchardt | Tel. 03998 256-122 |
| | Frau Konefke | Tel. 03998 256-180 |
| Haushalt und Steuern | Frau Maas | Tel. 03998 256-185 |
| SB Umsatzsteuer, Controlling | Frau Schlüter | Tel. 03998 256-123 |
| Steuern und Anlagenbuchhaltung | Frau Reppin | Tel. 03998 256-187 |
| Haushaltserfassung | Frau Schengber | Tel. 03998 256-120 |
| Stadtkasse | Frau Holtz | Tel. 03998 256-129 |
| Stadtkasse | Frau Frische | Tel. 03998 256-127 |
| Stadtkasse | Frau Schmidt | Tel. 03998 256-130 |
| Vollstreckung | Frau Dobbert | Tel. 03998 256-139 |
| Tourismus, Kultur und Sport | Frau Roß | Tel. 03998 256-322 |
| Kultur, Tourismus & Städtepartnerschaften | Frau Eggert | Tel. 03998 256-307 |
| Sport, Kultur und Tourismus | Herr Stange | Tel. 03998 256-303 |
| Stadtinformation | Frau Engler | Tel. 03998 225077 |
| Hanseviertel | Frau Stein | Tel. 03998 256-340 |
| Hanse-Bibliothek | Frau Dittbrenner | Tel. 03998 222357 |
| | Frau Orlishausen | Tel. 03998 222053 |
| | Frau Prill-Möller | Tel. 03998 222053 |
| Amt 2 | | |
| Schul- und Ordnungsamt | | |
| Amtsleiter 2. Stellv. des Bürgermeisters | Herr Küthe | Tel. 03998 256-188 |

| Büro des Amtes und Fischereischeinausgabe | Frau Stiel | Tel. 03998 256-189 |
|--|-----------------------------|--------------------|
| Allg. Ordnungswesen | Frau Wittwer | Tel. 03998 256-131 |
| Versicherung/Bußgeld und ruhender Verkehr | Herr Neusetzer | Tel. 03998 256-132 |
| Ermittler Außendienst und Obdachlosenheim | Herr Wippler | Tel. 03998 256-138 |
| Gewerbe, Schulen, Kindertagesstätten, Archiv, Naturerlebnisbad | Frau Marzak | Tel. 03998 256-326 |
| Gewerbe | Frau Warnitz | Tel. 03998 256-320 |
| Standesamt und Einwohnermeldeamt | Frau Schildt | Tel. 03998 256-128 |
| Einwohnermeldeamt | Frau Delies | Tel. 03998 256-115 |
| | Frau Ahrend | Tel. 03998 256-115 |
| | Frau Piehl | Tel. 03998 256-115 |
| Standesamt/Urkundenstelle | Frau Hartmann | Tel. 03998 256-118 |
| | Frau Ahrend | Tel. 03998 256-181 |
| Wohngeld | Frau Schwuchow | Tel. 03998 256-330 |
| Wohngeld | Frau Borgwardt | Tel. 03998 256-302 |
| Wohngeld | Frau Wewetzer | Tel. 03998 256-332 |
| Amt 3 | | |
| Bau- und Liegenschaftsamt | | |
| Amtsleiter | Herr Engler | Tel. 03998 256-304 |
| Büro des Amtes | Frau Pohlheber | Tel. 03998 256-300 |
| Bauverwaltung und Straßenbaubeiträge | Herr Engler | Tel. 03998 256-336 |
| Bauplanung | Frau Wallow | Tel. 03998 256-331 |
| Bauplanung | Frau Steinhöfel | Tel. 03998 256-321 |
| Tiefbau, Stadtreinigung und Grünanlagen | Herr Kieckhefel / Frau Koch | Tel. 03998 256-337 |
| Stadtreinigung, Stadthandwerker, Grünflächen | Frau Lange | Tel. 03998 256-301 |
| Liegenschaften | Frau Trahms | Tel. 03998 256-306 |
| Liegenschaften | Frau Kieckhefel | Tel. 03998 256-341 |
| Gebäudemanagement | Herr Wulf | Tel. 03998 256-334 |
| technisches Gebäudemanagement | Herr Banhagel | Tel. 03998 256-335 |
| kaufmännisches Gebäudemanagement | Frau Zapel | Tel. 03998 256-345 |
| infrastrukturelles Gebäudemanagement | Frau Sodemann | Tel. 03998 256-325 |



INFORMATION

Hansestadt Demmin
Der Bürgermeister
Markt 1
Haus II
Adolf-Pompe-Straße 12-15
17109 Hansestadt Demmin
Telefon: (03998) 2560
Telefax: (03998) 223134
E-Mail: hansestadt[at]demmin.de

Weitere Infos unter www.demmin.de.



Liebe Demminerinnen und Demminer,



ein bewegtes Jahr neigt sich dem Ende zu. In diesen Wochen, in denen es etwas ruhiger wird, möchten wir die Gelegenheit nutzen, Ihnen allen herzlich zu danken. Danke für Ihr Engagement in Vereinen und Initiativen, für Ihr Vertrauen in die Arbeit unserer Stadtverwaltung und für all die kleinen und großen Beiträge, die unser Zusammenleben in Demmin prägen.

Weihnachten erinnert uns daran, wie wichtig Gemeinschaft, Rücksicht und Zusammenhalt sind. Viele von Ihnen setzen sich das ganze Jahr über dafür ein – oft still und im Hintergrund. Dafür gebührt Ihnen besondere Anerkennung. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine friedliche Weihnachtszeit, Momente der Erholung und Raum für das, was

Ihnen persönlich wichtig ist. Möge der Jahreswechsel Ihnen Zuversicht schenken. Für das Jahr 2026 blicken wir optimistisch nach vorn. Wir stehen vor wichtigen Aufgaben, aber auch vor Chancen. Gemeinsam, mit Mut und klaren Zielen, können wir unsere Stadt weiter stärken und gute Entwicklungen anstoßen. Auf diese gemeinsame Arbeit freuen wir uns.

Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachtstage, ein gesundes und glückliches neues Jahr sowie viele positive Begegnungen.

Thomas Witkowski

Ihr Thomas Witkowski
Bürgermeister

Eckhardt Tabbert

Ihr Eckhardt Tabbert
Präsident der Stadtvertretung

AUS DER STADTVERWALTUNG

Hansestadt Demmin, jetzt digital bei Munipolis!



Laden Sie die Munipolis-App herunter

 MUNIPOLIS

Termine Demminer Nachrichten 2026

| Ausgabe Nummer | Abgabe der Zuarbeiten im Sekretariat des Bürgermeisters | Erscheinungsdatum der Ausgabe |
|----------------|---|-------------------------------|
| 1 | 27.12.2025 | 10.01.2026 |
| 2 | 19.01.2026 | 31.01.2026 |
| 3 | 09.02.2026 | 21.02.2026 |
| 4 | 02.03.2026 | 14.03.2026 |
| 5 | 22.03.2026 | 04.04.2026 |
| 6 | 13.04.2026 | 25.04.2026 |
| 7 | 03.05.2026 | 16.05.2026 |
| 8 | 25.05.2026 | 06.06.2026 |
| 9 | 15.06.2026 | 27.06.2026 |
| 10 | 06.07.2026 | 18.07.2026 |
| 11 | 27.07.2026 | 08.08.2026 |
| 12 | 17.08.2026 | 29.08.2026 |
| 13 | 07.09.2026 | 19.09.2026 |
| 14 | 28.09.2026 | 10.10.2026 |
| 15 | 18.10.2026 | 30.10.2026 |
| 16 | 09.11.2026 | 21.11.2026 |
| 17 | 07.12.2026 | 19.12.2026 |

gez. Witkowski
Bürgermeister

EDITORIAL 3

AUS DER STADTVERWALTUNG 4

AMTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNGEN 8

WIR GRATULIEREN 10

AUS DEM WIRTSCHAFTSLEBEN BERICHTET 11

SCHULEN & KINDERTAGESSTÄTTEN 13

KIRCHEN 13

VEREINE 18

HISTORISCHES 25

SONSTIGE INFORMATIONEN 25

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN 27

AMTLICHE MITTEILUNGEN 33

AUS DER STADTVERTRETUNG BERICHTET 35

IMPRESSUM

Bürgerzeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Hansestadt Demmin
Herausgeber, Druck und Verlag:
Linus Wittich Medien KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow,
Tel. 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30,
E-Mail: info@wittich-sietow.de,
www.wittich.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Hansestadt Demmin, Der Bürgermeister
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
Mike Groß (V. i. S. d. P.) unter Anschrift des Verlanges.
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.
Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 34 bis 44 + Einleger.
Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de
Auflage: 7.059 Exemplare
Erscheinung: 3-wöchentlich
Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen:
Die Demminer Nachrichten werden an alle erreichbaren Haushalte der Stadt ausgetragen. Darüber hinaus können sie über das Hauptamt der Stadtverwaltung Demmin gegen Entrichtung der Portogebühren bezogen werden.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

 **LINUS WITTICH**
Medien
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Gedenken anlässlich des Volkstrauertages mit vielen Teilnehmenden würdig begangen



Die Hansestadt Demmin, der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge und die Evangelische Kirchengemeinde hatten am 16. November 2025, dem diesjährigen Volkstrauertag, wie in jedem Jahr zu einer Gedenkveranstaltung für alle Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft mit anschließender Kranzniederlegung auf den Bartholomaeifriedhof eingeladen. Altbürgermeister Ernst Wellmer konnte in der voll besetzten Friedhofskapelle Vertreterinnen und Vertreter der Hansestadt mit Bürgermeister Thomas Witkowski und Stadtpräsident Eckhardt Tabbert sowie Abgeordnete des Landtages, Vertreter des Landkreises, der Kirchen, der Bundeswehr, des Reservistenverbandes, des Volksbundes, des Heimatvereins und zahlreiche weitere Demminerinnen und Demminer begrüßen.

In seiner Ansprache bezeichnete der stellvertretende Vorsitzende des Volksbund-Regionalverbandes das Gedenken an die beiden großen Kriege des 20. Jahrhunderts und ihre zahllosen Opfer als „unsere humanitäre Verpflichtung“ und den Erhalt der Demokratie als wichtigsten Schutz gegen aktuelle negative Entwicklungen.

Unter Glockengeläut begaben sich die Anwesenden sodann gemeinsam zur „Kriegsgräberstätte Zweiter Weltkrieg/Soldatengräberfeld“. Bürgermeister a. D. Dr. Michael Koch, Regionalverbandsvorsitzender des Volksbundes, sprach nach der Kranzniederlegung das offizielle Totengedenken, bevor der Posaunenchor, der die gesamte Veranstaltung musikalisch umrahmt hatte, mit dem „Pommernlied“ die würdige Gedenkstunde beendete. Im Totengedenken heißt es u.a.: „Wir trauern mit allen, die Leid tragen um die Toten und teilen

ihren Schmerz. Aber unser Leben steht im Zeichen der Hoffnung auf Versöhnung unter den Menschen und Völkern, und unsere Verantwortung gilt dem Frieden unter den Menschen zu Hause und in der ganzen Welt.“



Ansprache von Altbürgermeister Ernst Wellmer, stellvertretender Regionalverbandsvorsitzender des Volksbundes

anlässlich des Volkstrauertages am 16.11.2025 in der Hansestadt Demmin

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrter Herr Präsident der Stadtvertretung, sehr geehrte Vertreter des Landtages, des Landkreises, der Kirchen, der Bundeswehr, des Reservistenverbandes sowie des Volksbundes und des Heimatverbandes, sehr geehrte Damen und Herren, liebe Demminerinnen und Demminer,

das Gedenken an die beiden großen Kriege des 20. Jahrhunderts und ihre zahllosen Opfer ist in Europa zur Tradition geworden; mehr noch, zu einer humanitären Verpflichtung, die auch wir hier in Demmin sehr ernst nehmen. Auch 80 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges handelt es sich nicht um leere Rituale, sondern um einen integralen Bestandteil unseres Lebens. Denn erst das gelebte Bekenntnis zur Vergangenheit macht uns zu dem, was wir sind. Das gilt auch und vor allem für die dunklen Seiten der Geschichte. Wir können sie nicht abstreifen und vergessen oder gar verdrängen. Das würde bedeuten, unsere eigenen Wurzeln abzuschneiden. Es gibt in Europa zahllose Stätten, die an die Grausamkeit und Zerstörungen der Kriege erinnern: an blutige Schlachten, aber auch an den Holocaust und die Verbrechen an Kriegsgefangenen und Angehörigen von Minderheiten. Viele dieser Erinnerungsorte waren bereits aus unserem Blickfeld verschwunden. Sie waren überwuchert von Gras, Büschen und Bäumen. Oftmals sollten diese Örtlichkeiten ganz bewusst zum Verschwinden gebracht werden, indem – wie u.a. auch hier bei uns in der Woldeforst – Wälder über ihnen gepflanzt oder Straßen und Siedlungen errichtet wurden. Nicht gedacht werden sollte der Ermordeten, der Juden, Sinti und Roma, der Widerstandskämpfer, der zahlreichen Kriegsgefangenen und anderen Opfer. Sie sollten anonym und gesichtslos aus der Erinnerung getilgt werden. Umso wichtiger ist es, dass wir in Gedenkstunden wie heute sowohl an alle Toten der ehemaligen Kriegsgegner erinnern, als auch an die vielen Menschen, die jahrelang an den Rand gedrängt und verschwiegen wurden. Neben den offiziellen Kriegsgräber- und Gedenkstätten gibt es in Demmin daher auch einen „Garten der Erinnerung“, der ihnen gewidmet ist. Die sehr intensive Diskussion im Vorfeld seiner Errichtung und auch danach sowie die vielen Besucherinnen und Besucher nach seiner Eröffnung, aber auch die vielfältigen Veranstaltungen und Veröffentlichungen zu den schlimmen Ereignissen in unserer Heimatstadt zum Kriegsende 1945 unterstreicht noch einmal sehr deutlich, wie wichtig die Aufarbeitung dieses Geschehens, das Informieren, das Erinnern und das Gedenken waren und sind. Unser Gedenken gilt aber immer auch den Soldaten der unterschiedlichen Kriegsparteien, ohne Ansehen ihrer Herkunft, denn sie haben ebenfalls unsäglich gelitten, wurden gequält und in den Tod getrieben. Wenn wir vor den Gräbern stehen, gibt es keinen Unterschied mehr zwischen den Nationalitäten und Uniformen. Sie alle wurden zu Opfern des Krieges, egal ob Russen, Deutsche, Österreicher, Polen oder Franzosen. Wobei wir insbesondere in diesem Jahr, das im Zeichen des Gedenkens an den 80. Jahrestag des Endes des Zweiten Weltkrieges steht, selbstverständlich nicht die besondere Schuld vergessen dürfen, die Deutschland mit seinem verbrecherischen Hitlerregime auf sich geladen hat. Der Zweite Weltkrieg war „das in der Gewaltgeschichte dieser Welt wohl größte Unglück für die Menschheit“, so der Präsident des Volksbundes, Wolfgang Schneiderhan. „Rund 3,5 Prozent aller damals lebenden Menschen auf diesem Globus kamen um.“ Alles das machte und macht das schmutzige Gesicht des Krieges aus. Dieses hat nichts Edles oder Heroisches an sich. Es gibt keinen Grund, Krieg zu verherrlichen. Das gilt für die beiden großen Kriege ebenso wie für die zahlreichen bewaffneten Auseinandersetzungen, die Europa bis heute erschüttern.

Die Wurzeln dieser Katastrophen und Krisen sind in den meisten Fällen in der Vergangenheit zu suchen; in Konflikten, die nach außen hin vielleicht beigelegt erscheinen, bis sie plötzlich wieder aufbrechen in Hass und Gewalt. Das bedeutet, dass wir uns immer wieder aufs Neue mit der Geschichte und ihren düstersten Kapiteln beschäftigen und das Gespräch mit unseren Nachbarn suchen müssen, die vielleicht gestern noch in der Sprache der Regime als Gegner, ja Feinde bezeichnet wurden. Der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine stellt auch uns vor nie da gewesene Herausforderungen und wir erleben wiederum eine Zeit vermehrter Unsicherheit. Die Nachrichten aus dem Nahen Osten sind weiterhin bedrückend und auch im Verhältnis zu den USA - unserem Verbündeten, der Deutschland nach 1945 so sehr unterstützt hat - erleben wir Spannungen, die wir uns vor einiger Zeit noch nicht hätten vorstellen können. Diese Unsicherheit pflanzt sich fort in unserer Gesellschaft. Wirtschaftliche und gesellschaftliche Probleme erzeugen Frustration und verleiten dazu, nicht nach Lösungen und Kompromissen zu suchen, sondern anderen die Schuld dafür zu geben. Doch wenn sich jeder nur auf sich und seine Interessengruppe beschränkt, dann gewinnen die Feinde der Demokratie. Wir alle brauchen einander und wir brauchen ein Miteinander. Freiheit gelingt nur, wenn sie nicht rücksichtslos ist, sondern im Bewusstsein unserer Verantwortung füreinander gelebt wird. Etwas Gutes tun, ohne gleich dafür einen Lohn zu erwarten - das hält unsere Gesellschaft zusammen. Viele Menschen - auch bei uns hier in Demmin - haben diesen Gemeinsinn glücklicherweise noch nicht vergessen. Sie engagieren sich ehrenamtlich in Vereinen und Bürgerinitiativen, in Kommunalvertretungen, bei der Freiwilligen Feuerwehr oder in Uniform für das Gemeinwohl; sie helfen karitativ und sind Förderer sozialer, humanitärer oder kultureller Aufgaben. Kriegsgräberfürsorge ist so ein Projekt, wo Menschen Gutes tun und Gutes bewirken können. Tausende von deutschen Kriegsgräberstätten im In- und Ausland zeigen uns nämlich, was Krieg in seiner letzten Konsequenz bedeutet.

Was können wir also heute tun, um den Frieden zu bewahren - im Kleinen wie im Großen? Pessimismus und Resignation sind keine guten Ratgeber. Wir dürfen nicht verzagen und müssen alle Kräfte aufbieten, um uns dem Vergessen und Verdrängen unserer Vergangenheit entgegenzustemmen und auf diese Weise die liberale Demokratie vor Schaden zu bewahren. Wenn wir an den Krieg und seine Ursachen denken, dann haben wir immer auch die Demokratie vor Augen. Denn sie ist der wichtigste Schutz gegen negative Entwicklungen. Und sie gehört folgerichtig auch zu den ersten Opfern autoritärer Machtansprüche. In einer funktionierenden Demokratie können sich diese aber nie durchsetzen. Darum: nutzen wir jede Gelegenheit, sie zu schützen!

Unser Gedenken an den Krieg und seine Opfer ist also stets verbunden mit dem Kampf um den Erhalt der Demokratie. Die Vergangenheit hat uns gelehrt, wie schnell es geht, sie für obsolet zu erklären und am Ende ganz abzuschaffen.

Das dürfen und wollen wir nicht zulassen. Dagegen müssen wir uns mit allen Mitteln wehren, wenn wir uns die Freiheit bewahren wollen. Gedenken spielt dabei eine wichtige Rolle, denn es schärft unseren Blick und unsere Sinne. Es ist ein Warnruf, ein immer neuer Anstoß, uns der Vergangenheit zu stellen und sie lebendig zu halten. Das sind wir den Opfern schuldig, aber auch uns selber und unseren Nachkommen, die im wachen Wissen um die Geschichte und im Frieden aufwachsen mögen.
Ich danke Ihnen!

Antigewaltwoche 2025



Foto: Stadtverwaltung

Mahnung gegen Gewalt

Die Woche vom 24. - 30.11.2025 ist die bundesweite Aktionswoche „Wider Gewalt gegen Frauen und Kinder“. Sie wurde mit dem Hissen der Fahne „Terre des Femmes“ durch den Bürgermeister der Hansestadt Demmin, Herrn Thomas Witkowski, und die Gleichstellungsbeauftragte der Hansestadt Demmin, Frau Rowena Delies, vor dem Rathaus begonnen.

Der 25. November wurde als internationaler Gedenktag erklärt. An diesem Tag wird gegen Menschenrechtsverletzungen an Frauen protestiert. Bürgerinnen und Bürger, Presse und Medien werden aufgefordert, zeigen Sie sich solidarisch „Sagen Sie **NEIN** zu Gewalt an Frauen und Kindern!“. Der Verein „Terre des Femmes“ hat aus diesem Anlass eine wirkungsvolle Fahne entworfen und bundesweit seit Jahren dazu aufgerufen, mit ihr Flagge gegen Gewalt an Frauen und für ein freies selbstbestimmtes Leben zu zeigen.

Zu diesem Thema wurden in Mecklenburg-Vorpommern verschiedene Veranstaltungen, wie Lichteraktionen, Ausstellungen oder Filmvorführungen organisiert. Eine interdisziplinäre Opferschutztagung und Veranstaltung der Landesregierung zur internationalen Woche gegen Gewalt an Frauen und Kindern, unter dem Thema „HÄNDE WEG! Schutz von Kindern vor häuslicher und sexualisierter Gewalt“ fand am 24. November in der Hansestadt Stralsund statt. In der Hansebibliothek wird eine themenbezogene Filmvorführung erfolgen. Der anschließende Lichtermarsch soll ein Zeichen gegen häusliche Gewalt setzen. Anlässlich der internationalen Antigewaltwoche ruft das Netzwerk für Chancengleichheit Demmin auf, jeder Form von Diskriminierung sowie häuslicher und sexualisierter Gewalt entschieden entgegenzuwirken.

Gewalt gegen Frauen und Kindern kommen in allen sozialen Schichten vor. Vor diesem Problem darf man nicht die Augen verschließen. Die Stadtverwaltung wird auch zukünftig dort Hilfe und Unterstützung geben. Setzen Sie gemeinsam mit uns ein Zeichen, denn Schutz vor Gewalt sollte eine öffentliche Aufgabe sein!

Fischereiabgabemarken für 2026 erhältlich

Die Fischereiabgabemarken für das Jahr 2026 sind ab sofort im Rathaus (Ordnungsamt), Markt 1, Zimmer 317, zu den regulären Öffnungszeiten erhältlich.

Ordnungsamt

Weihnachtsbriefkasten sorgte für leuchtende Kinderaugen in Demmin



Der Weihnachtsbriefkasten unter dem großen Tannenbaum auf dem Demminer Marktplatz hat in diesem Jahr für viel Freude gesorgt. Zahlreiche Kinder aus Demmin und der Umgebung hatten in den vergangenen Wochen ihre Wunschzettel liebevoll gestaltet und in den weihnachtlich geschmückten Briefkasten geworfen.

Gebaut und kreativ gestaltet wurde der Briefkasten von Meik Henkel, Mitarbeiter der Peene Werkstätten, der mit viel handwerklichem Geschick und Liebe zum Detail dafür sorgte, dass der Briefkasten zum echten Blickfang wurde.

Die eingeworfenen Wunschzettel wurden gesammelt und anschließend nach Himmelfahrt zum Weihnachtsmann weitergeleitet – dorthin, wo jedes Jahr hunderttausende Kinderbriefe aus ganz Deutschland ankommen. Viele kleine Absenderinnen und Absender durften sich auf eine Antwort aus der berühmten Weihnachtspostfiliale freuen.

Aufgrund der Nachfrage und der vielen glücklichen Kinderblicke steht bereits fest: Auch im nächsten Jahr möchten wir die Aktion wieder umsetzen und den Weihnachtsbriefkasten erneut auf dem Markt aufstellen.

Ein besonderer Dank gilt den Peenewerkstätten, die sich mit großem Engagement um die Betreuung der Aktion kümmern haben.





Inlådung

Up 'n
Kloenschnack bi
Kaffee un 'n
Stück Kauken in
uns Rathussål

27.01.2026 - 15.00 Uhr

Markt 1
17109 Demmin

Anmeldung unter 03998/256133

Digitalsprechstunde (Im)Puls Büro

Gut informiert statt nur Patient – die elektronische Patientenakte im Klartext



Am 02.12.2025 fand unsere Digitalsprechstunde zum Thema elektronische Patientenakte (ePA) statt. Eine Referentin der AOK stellte das Thema ausführlich vor und beantwortete die zahlreichen Fragen der Teilnehmenden. Viele hatten zwar bereits von der ePA gehört, wussten jedoch nicht genau, was sich dahinter verbirgt und ob sie einer Nutzung zustimmen sollten. Diese Unsicherheiten konnten im Rahmen der Veranstaltung gut aufgeklärt werden. Außerdem äußerten die Teilnehmenden einen Themenwunsch für eine der kommenden Sprechstunden: Präventionsmaßnahmen gegen Internet- und Telefonbetrug, wie etwa den sogenannten Einzeltrick. Die dafür zuständigen Referenten wurden bereits angefragt. Der nächste Termin für die erste Digitalsprechstunde im Jahr 2026 ist der 03.02.2026 im (Im)Puls Büro Demmin. Thema und Flyer werden in den kommenden Ausgaben der Demminer Nachrichten veröffentlicht.

Sitzungstermine für das Jahr 2026

Stadtvertretung

18.03.2026
01.07.2026
07.10.2026
02.12.2026

Ausschuss für Stadtentwicklung

04.02.2026
01.04.2026
06.05.2026
10.06.2026
26.08.2026
14.10.2026
18.11.2026

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Umwelt

20.01.2026
17.03.2026
19.05.2026
08.09.2026
10.11.2026

Änderungen vorbehalten!

Hauptausschuss

21.01.2026
25.02.2026
15.04.2026
20.05.2025
09.09.2026
04.11.2025

Ausschuss für Soziales, Schulen und Kultur

13.01.2026
10.03.2026
05.05.2026
07.07.2026
01.09.2026
27.10.2026

Stellenausschreibung

Der Wasser- und Bodenverband „Untere Tollense / Mittlere Peene“ ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts.

Er ist einer von 27 Wasser- und Bodenverbänden in Mecklenburg-Vorpommern.

Weitere Informationen über den Verband finden Sie auf unserer Website unter <https://wbv-untere-tollense-mittlere-peene.de/start/>.

Wir suchen zum **01.06.2026** einen

Verbandsingenieur/Verbandstechniker (m/w/d).

Die Stelle ist unbefristet zu besetzen. Der Dienstort ist Jarmen.

Das **Aufgabengebiet** umfasst im Wesentlichen:

- Arbeitsvorbereitung, Bauleitung und Abrechnung für den WBV-Betriebshof
- Planung, Ausschreibung, Bauleitung und Rechnungsprüfung der Gewässerunterhaltungsarbeiten durch Vertragsfirmen
- Grundlagenermittlung und Mithilfe bei der Erstellung von Gewässerunterhaltungsplänen und Gewässerpflege- und Entwicklungsplänen
- Mitwirkung bei der Führung des Gewässerkatasters und der WBV-Archivbestände sowie stetige Aktualisierung auf der Grundlage von GIS-Programmen
- Grundlagenermittlung und Mithilfe bei der Vorbereitung von Gewässerausbaumaßnahmen sowie Bauleitung und Rechnungsprüfung der Maßnahmen
- Erarbeiten von Stellungnahmen und Wahrnehmung der Belange des Verbandes als Träger öffentlicher Belange
- Vorbereitung und Durchführung der jährlichen Gewässerschau und Auswertung der Schauprotokolle

Ihr Anforderungsprofil:

- ein abgeschlossenes Studium innerhalb der Bereiche Wasserbau, Wasserwirtschaft, Landeskultur- und Umweltschutz, Umweltingenieurwesen, Bauwesen (Tiefbau) oder einer anerkannten, gleichwertigen Fachrichtung bzw. ein Abschluss als Meister/Techniker in den genannten Bereichen bei gleichzeitiger mehrjähriger Berufserfahrung,
- lösungsorientiertes Denken sowie selbständige und zuverlässige Arbeitsweise, Organisationsfähigkeit, Belastbarkeit, Leistungsbereitschaft, Teamfähigkeit,
- belastbare, sorgfältige, engagierte und aufgeschlossene Persönlichkeit,
- die Fähigkeit, die Ihnen unterstellten Mitarbeiter zu führen, zu motivieren und zu begeistern,
- gute physische Konstitution, da Arbeitsaufgaben oft im unwegsamen Gelände und auf Baustellen zu erfüllen sind, einschließlich sehr guter Kommunikationsfähigkeit mit Baubetrieben, Auftraggebern, Kommunen, Landwirten und Anwohnern,
- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift,
- fundierte EDV-Kenntnisse (MS Office, wünschenswert GIS, GPS, AVA und HOAI) und die Fähigkeit sich in neue Programme einzuarbeiten,
- Führerschein Klasse B,
- wünschenswert sind außerdem Kenntnisse in den Bereichen Bau-, Wasser- und Verwaltungsrecht, Vergabe- und Vertragsrecht, Vergabe- und Fördermittelpattformen, Arbeitssicherheitsbestimmungen sowie weitere, das Aufgabengebiet berührende Gesetze und Verordnungen

Wir bieten:

- eine krisensichere Arbeit mit interessanten Aufgaben und abwechslungsreichen Tätigkeiten,
- ein motiviertes und kollegiales Team mit flachen Hierarchien,
- eine umfassende Einarbeitung über einen längeren Zeitraum in Ihr neues Aufgabengebiet,
- fachliche Weiterbildung durch Teilnahme an Fortbildungen,
- je nach fachlichen und persönlichen Voraussetzungen eine tarifliche Vergütung nach TVöD VKA bis zur Entgeltgruppe 12,
- eine unbefristete Vollzeitstelle (39 h/Woche),
- 30 Tage Urlaub, Möglichkeit der flexiblen Arbeitszeitgestaltung, betriebliche Altersvorsorge (ZMV) und Jahressonderzahlung,
- ein modern ausgestatteter Arbeitsplatz, Firmenhandy,
- Verbandsfahrzeug auch zur privaten Nutzung

Zur Beantwortung von fachlichen und personalrechtlichen Fragen steht der Geschäftsführer, Herr Lange, unter der Telefonnummer 039997 / 3312-0 zur Verfügung. Aussagefähige Bewerbungen mit aktuellem Lichtbild, tabellarischem Lebenslauf, Tätigkeitsnachweisen, Zeugnissen und Beurteilungen, vorzugsweise per E-Mail in einer pdf-Datei mit dem Betreff „Verbandsingenieur / Verbandstechniker“ sind bis zum **21.01.2026** zu richten an:

E-Mail: wbv-at-dm@wbv-mv.de

ersatzweise auf dem Postweg an den

**Wasser- und Bodenverband
„Untere Tollense / Mittlere Peene“
Anklamer Straße 10
17126 Jarmen**

Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens verbleiben die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen einen Monat bei der Geschäftsstelle des Wasser- und Bodenverbandes und werden danach vernichtet. Wenn Sie die Rücksendung Ihrer Unterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage des Artikel 6 Absatz 1 b) und e) Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) - zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen - in Verbindung mit § 10 Abs. 1 Datenschutzgesetz MV.

Schwerbehinderte Personen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden.

Jarmen, 01. Dezember 2025

**gez. Kröcher
Verbandsvorsteher**

Stellenausschreibung



Wir, die Stadtwerke Demmin GmbH, suchen Dich für unser Team!
Du bist engagiert, freundlich und offen für neue Herausforderungen?
Dann bewirb dich bei uns als

Fahrer (m/w/d) für unseren Saug- und Spülwagen / Mitarbeiter im Garten- und Landschaftsbau.

Wir bieten Dir eine Vollzeitstelle, die ab sofort zu besetzen ist.

Deine Aufgaben:

- Führen und Bedienen des Saug- und Spülwagens
- Reinigung, Spülung und Wartung von Kanälen und Abwasseranlagen
- Durchführung einfacher technischer Wartungsarbeiten am Fahrzeug
- Digitale Dokumentation der Einsätze
- Einhaltung aller Sicherheits- und Qualitätsvorgaben
- Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen im Einsatzgebiet
- Rufbereitschaft für den Saug- und Spülwagen
- Pflege von Grünflächen und Außenanlagen im Stadtgebiet
- Baumschnitt, Heckenschnitt und Rasenpflege
- Pflanzarbeiten und Pflege von Beeten
- Bedienung von Geräten und Maschinen der Grünpflege
- Unterstützung bei Instandhaltungs- und Pflegearbeiten im Außenbereich

Du bringst mit:

- Abgeschlossene handwerkliche oder technische Ausbildung
- Führerschein Klasse C/CE, idealerweise Erfahrung im Führen von Nutzfahrzeugen
- Körperliche Belastbarkeit und Freude an praktischer Arbeit im Freien
- Zuverlässige, sorgfältige und selbstständige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und freundliches Auftreten
- Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten:

- einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- Bezahlung nach Haustarif in Anlehnung an TVÖD
- 30 Tage Urlaub
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Sicherstellung einer Einarbeitungszeit und erforderliche Schulungsmaßnahmen
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Vermögenswirksame Leistungen
- Betriebliche Altersvorsorge

Genau das richtige für Dich?

Dann schicke uns gerne Deine ausführlichen Bewerbungsunterlagen per Mail an:

a.jahns@stadtwerke-demmin.de

oder postalisch an:

**Stadtwerke Demmin GmbH
Jarmener Straße 67a
z.Hd. Frau Jahns
17109 Demmin**

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt. Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden.

Für die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen füge bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage des Artikels 6 Absatz 1 b) und e) Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, in Verbindung mit § 10 Absatz 1 Datenschutzgesetz M-V.

90. Geburtstag gefeiert



Am 20.11.2025 feierte Herr Heinz Berkenhagen seinen 90. Geburtstag. Der Bürgermeister der Hansestadt Demmin gratulierte ihm persönlich zu diesem besonderen Ehrentag. Bei einer Tasse Kaffee und Brötchen kam man schnell ins Gespräch und plauderte über frühere Zeiten.

Herr Berkenhagen ist in Demmin kein Unbekannter. Sein Leben wurde maßgeblich durch den aktiven Sport geprägt. Viele Jahre war er als Schiedsrichter in verschiedenen Ligen tätig – in den 1980er-Jahren sogar in der DDR-Liga.

Für das kommende Lebensjahr wünschen wir ihm alles Gute und vor allem viel Gesundheit!

90. Geburtstag gefeiert

Am 27.11.2025 feierte im Kreise seiner Familie Heinz Budach seinen 90. Geburtstag.

Der 2. stellvertretende Bürgermeister der Hansestadt Demmin Jörg Kütke überbrachte die herzlichsten Glückwünsche und übergab ein Glückwunschscheiben von Bürgermeister Thomas Witkowski und der Ministerpräsidentin unseres Bundeslandes Manuela Schwesig.

Herr Budach wohnt mit seiner Frau nunmehr schon seit 1981 in unserer schönen Hansestadt Demmin. Er war vor der Wende beruflich bei der Konsum-Genossenschaft für die Versorgung der Bevölkerung im Umkreis von Demmin verantwortlich. Seine Leidenschaft war immer der Sport, vor allem Fußball.



Diamantene Hochzeit gefeiert



Das Ehepaar Luise und Eckart Hartmann beging am 27.11.2025 die diamantene Hochzeit.

Der Präsident der Stadtvertretung der Hansestadt Demmin Eckhardt Tabbert und der 2. stellvertretende Bürgermeister der Hansestadt Demmin Jörg Kütke überbrachten die herzlichsten Glückwünsche und übergaben ein Glückwunschscheiben vom Bürgermeister Thomas Witkowski und der Ministerpräsidentin unseres Bundeslandes Manuela Schwesig.

Frau und Herr Hartmann kamen ursprünglich aus der Landwirtschaft und waren beruflich viele Jahre in der Kreisverwaltung tätig. Sie haben sich in unserer Hansestadt mit viel Arbeit und Leidenschaft ein kleines Paradies geschaffen.

In lockerer Atmosphäre wurde viel aus alten Zeiten berichtet.

Wir wünschen dem Ehepaar alles erdenklich Gute und noch viele glückliche Jahre.

*Der Bürgermeister der Hansestadt Demmin
gratuliert auf diesem Wege allen Jubilaren ganz herzlich zum
Geburtstag, verbunden mit den besten Wünschen
für Gesundheit und Lebensfreude*

Zum 95. Geburtstag

Frau Inge Klamann, geb. Dettmann
Frau Waltraud Westphal, geb. Altschwager

am 03.01.
am 19.01.

Zum 90. Geburtstag

Frau Ilse Dettmann, geb. Markus
Frau Hanni Möller, geb. Plotz
Frau Helene Schuck, geb. Giesa
Frau Christel Zick, geb. Balewski

am 08.01.
am 22.01.
am 23.01.
am 31.01.

Zum 85. Geburtstag

Herrn Heinz Gottschalk
Frau Helga Zülke, geb. Meinke
Herrn Winfried Lucke
Frau Olga Zeidler, geb. Schütz
Herrn Erwin Pellehn
Frau Waltraut Bendel
Herrn Hansjürgen Harm
Frau Helga Zimmermann, geb. Bischoff

am 04.01.
am 07.01.
am 10.01.
am 12.01.
am 15.01.
am 23.01.
am 24.01.
am 26.01.

Zum 80. Geburtstag

Frau Bärbel Blank, geb. Mähl
Herrn Siegfried Drewes
Frau Bärbel Jeske, geb. Von Kaluschinsky
Frau Heidemarie Bahlo, geb. Stark
Frau Elke Meier, geb. Schultz
Herrn Helmut Hübner

am 08.01.
am 14.01.
am 15.01.
am 17.01.
am 21.01.
am 28.01.

Zum 75. Geburtstag

Frau Ingelore Ladewig, geb. Hirsch
Frau Renate Grabowski, geb. Lerche
Frau Ute Jahns, geb. Gohlke
Herrn Eckhard Mayer
Frau Sabine Paczkowski, geb. Werner
Frau Christel Stumber, geb. Kluge
Herrn Wolfgang Leonhardt
Frau Brunhilde Acksel, geb. Ewert
Herrn Manfred Wodrich

am 06.01.
am 10.01.
am 10.01.
am 12.01.
am 18.01.
am 19.01.
am 21.01.
am 29.01.
am 31.01.

Zum 70. Geburtstag

Herrn Ulrich Grams
Herrn Hans-Joachim Drescher
Herrn Harald Schwarz
Frau Marianna Ramm, geb. Tetzlaff
Herrn Dr. Wilfried Littmann
Frau Astrid Boes
Frau Brigitte Heuer, geb. Müller
Frau Angelika Höbel, geb. Hirsch
Herrn Norbert Kreuz
Herrn Roland Mohns
Herrn Gerd-Peter Barkow
Frau Regina Spsychalski, geb. Hase
Frau Rosemarie Ott, geb. Jürgens
Herrn Thomas Bürgel
Frau Siegrun Atorf, geb. Köster
Herrn Günter Grabow
Frau Edeltraut Mohns, geb. Schulz

am 01.01.
am 02.01.
am 04.01.
am 06.01.
am 11.01.
am 12.01.
am 13.01.
am 14.01.
am 16.01.
am 18.01.
am 19.01.
am 20.01.
am 20.01.
am 21.01.
am 22.01.
am 26.01.
am 30.01.

AUS DEM WIRTSCHAFTSLEBEN BERICHTET

Der Bürgermeister der Hansestadt Demmin gratuliert im Monat Januar 2026

dem Inhaber Firma Bodenleger Frank Leske
im Quitzerower Weg 15, **Herrn Frank Leske**,
zum **5-jährigen Jubiläum** am 01.01.2026,

dem Inhaber von der Abo Haustechnik in der Rosestraße 2,
Herrn Olaf Gregor Baumann,
zum **5-jährigen Geschäftsjubiläum** am 01.01.2026,

dem Inhaber von der SHT Sanitär- und Heizungstechnik Bobzin
GmbH & Co. KG und von der Bobzin Verwaltungsgesellschaft mbH
im Neuen Weg 8, **Herrn Matthias Bobzin**,
zum **10-jährigen Geschäftsjubiläum** am 01.01.2026,

der Inhaberin von der Muhrbeck-Apotheke
in der Gartenstraße 2, **Frau Claudia Semlow**,
zum **15-jährigen Geschäftsjubiläum** am 02.01.2026.

dem Inhaber der Bau- und Möbeltischlerei
in der Wollweberstraße 4a, **Herrn Thomas Schienmann**,
zum **20-jährigen Geschäftsjubiläum** am 01.01.2026
und

dem Geschäftsführer der Fricke Landtechnik GmbH
im Klänhammer Weg 2, **Herrn Matthias Klaiber**,
zum **30-jährigen Geschäftsjubiläum** am 01.01.2026

sowie

der Steuerberatungsgesellschaft ETL Freund und Partner GmbH
in der Gartenstraße 2, der Steuerberaterin **Frau Ulrike Ott**,
zum **35-jährigen Jubiläum** am 01.01.2026.

Respekt und Wertschätzung von Anfang an



Neue Auszubildende starten mit Einführungswoche und „Ausbildungsknigge“ ins praktische Berufsleben

Mit dem Start ihrer praktischen Ausbildung haben die neuen Auszubildenden im November ihre ersten Tage im Kreiskrankenhaus Demmin erlebt. Nach dem ersten Block an der Berufsschule beginnt für sie nun ein neuer Lebensabschnitt. Damit der Einstieg in den Klinikalltag gelingt, organisiert das Praxisanleiterteam um Kathrin Scheffka und Gina Braun traditionell eine umfassende Einführungswoche. Neben organisatorischen Informationen und ersten fachlichen Schulungen steht dabei vor allem der „Ausbildungsknigge“ im Mittelpunkt. „Unsere Auszubildenden sind die Zukunft unseres Hauses. Wir möchten ihnen zeigen, dass Professionalität und Menschlichkeit Hand in Hand gehen. Der Ausbildungsknigge hilft, von Anfang an die richtigen Weichen für ein respektvolles und erfolgreiches Miteinander zu stellen“, betonte Pflegedienstleiterin Anne-Kristin Lembke.

Praxisanleiter geben Sicherheit im Klinikalltag

Der Übergang von der Schule in die Arbeitswelt ist ein bedeutender Schritt. Besonders im Krankenhaus, wo Teamarbeit, Kommunikation und Verantwortungsbewusstsein zentral sind, bildet ein respektvolles Miteinander die Grundlage für eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Der Ausbildungsknigge vermittelt deshalb wichtige Orientierungspunkte für den Klinikalltag – von Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit über wertschätzenden Umgang und klare Kommunikation bis hin zu Lernbereitschaft und dem Mut, Fragen zu stellen.

Während der gesamten Ausbildungszeit werden die neuen Azubis durch erfahrene Praxisanleiterinnen, Mentoren und die zentrale Praxisanleitung begleitet. Damit stehen ihnen insgesamt zwei zentrale Praxisanleitende sowie 19 engagierte Praxisanleiterinnen und -anleiter auf den Stationen und in den Funktionsabteilungen zur Seite. Momentan bildet das Kreiskrankenhaus Demmin insgesamt 47 Nachwuchskräfte aus, darunter Pflegefachfrauen und -männer, Krankenpflegehelferinnen und -helfer sowie FSJler.

Klinik wirbt aktiv um Nachwuchs

Um junge Menschen frühzeitig für pflegerische Berufe zu begeistern, ist das Kreiskrankenhaus Demmin regelmäßig auf regionalen Job- und Ausbildungsmessen präsent – unter anderem in Demmin, Stavenhagen, Dargun und Neubrandenburg und lädt Schulklassen zu einem Schnuppertag ins Kreiskrankenhaus ein. Pflegedienstleiterin Anne-Kristin Lembke empfiehlt interessierten Schülerinnen und Schülern, durch ein Schülerpraktikum erste Einblicke zu sammeln. „Wer einen medizinischen Beruf ergreifen möchte, sollte den Arbeitsalltag erleben. Ein Praktikum oder auch ein Freiwilliges soziales Jahr nach der Schule helfen, die eigenen Stärken zu entdecken und Sicherheit in der Berufsentscheidung zu gewinnen.“



Die ersten praktischen Schritte werden an Patientenpuppen oder auch untereinander an den Auszubildenden geübt.

Fotos: KKH Demmin/Gina Braun

Liebe Azubi's, FSJ'ler und Praktikanten!

Bald beginnt der erste Einsatz im Kreiskrankenhaus Demmin. Um Ihnen den Einstieg zu erleichtern, haben wir Ihnen eine Reihe von Informationen zusammengestellt.

Ein respektvoller Umgang und professionelles Verhalten gegenüber Kollegen, Patienten und Angehörigen und in allen Bereichen selbstverständlich, dazu gehört auch das „Knigge“!

Grüßen und Vorstellen

Im Krankenhaus wird jeder begrüßt, egal ob Chefarzt oder Reinigungskraft!

Zu Beginn des Einsatzes wird sich im Bereich vorgestellt! (mit Namen und Funktion)

Alle tragen ein Namensschild, um sich auszuweisen!

Hygiene

Jeder trägt ordnungsgemäße saubere Hygienekleidung laut Vorgabe des Hygienepersonals.

Schmuck an Händen und Armen ist verboten! Nagellack an den Fingernägeln ist nicht gestattet!

Lange Haare werden als Zopf zusammengetragen!

Das Handy bleibt im Rucksack und darf nur in den Pausen benutzt werden!

Dienstplanung / Urlaubsplanung

Dienstplan wird 2 Monate im Voraus durch die Station/Praxisanleitung geschrieben.

Planung erfolgt auch an Wochenenden und Feiertagen. Dafür gibt es Freizeitausgleich in der Woche.

Pünktlichkeit ist immer wichtig!

Urlaubsplanung erfolgt durch die zentrale Praxisanleitung unter Bezug der Turnuspläne der Berufsschule

Verhalten im Krankheitsfall

Bei Krankheit sofort vor Dienstbeginn telefonische Information der Einsatzstelle/Station und dann auch direkt per Mail Info an die zentrale Praxisanleitung (Praxisanleitung@KKH-Demmin.de) und Info an die Berufsschule!

Probleme

Bei Problemen wenden Sie sich bitte an die zentrale Praxisanleitung!

Erster Tag Schulpraktikum/externe Praktikanten:

Ärztliches Attest vorlegen, dass man gesund ist und zum Praktikum geeignet ist

Implausivität vorlegen (Impfungen gegen MMR, Tetanus und Hepatitis sind Pflicht)

Festes Schuhwerk mitbringen!

20 € Pfandgeld für Kleidung und Schlüssel für Spind und Umkleidekabine mitbringen (nach Rückgabe erfolgt die Erstattung online)

Kontakt mit zentraler Praxisanleitung aufnehmen, um den ersten Tag abzusprechen!

Zentrale Praxisanleitung Kreiskrankenhaus Demmin (Stand: 20.08.2024)

Weitere Informationen zu Ausbildungsplätzen und Praktikumsmöglichkeiten unter www.kkh-demmin.de.

Kreiskrankenhaus Demmin GmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universitätsmedizin Greifswald
Wollweberstraße 21, 17109 Demmin
www.facebook.com/kreiskrankenhausdemmin
Instagram @kreiskrankenhausdemmin



Start in die Praxis - insgesamt 11 Auszubildende und 4 FSJler haben sich im neuen Ausbildungsjahr für das Kreiskrankenhaus Demmin entschieden, hier mit den beiden zentralen Praxisleiterinnen Gina Braun (li.) und Kathrin Scheffka (re.).

Klasse 10 der Pestalozzi-Schule

Ein riesiges Dankeschön!

Die Klasse 10 der Pestalozzi-Schule Demmin bedankt sich mit großer Freude und auch voller Stolz für die tolle Los-Aktion am vergangenen Wochenende im Kaufland Demmin. Es wurde fleißig gelost und auch gespendet. Die Schüler und Eltern sind begeistert von soooo viel Zuwendung. Den größten Dank erhält die Hausleitung Maria vom Kaufland. Herzlichen Dank, dass Sie und Ihr Team uns diese Aktion ermöglicht haben. Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2026.

von: Mario Heinzel
Gebietsverkaufsleiter
LINUS WITTICH Medien KG



Wenn Kinderaugen strahlen und einem direkt ins Gesicht blicken, schwebt man wie auf Wolken. Es ist das größte Glück dieser Erde! Davon gab es am Nikolaustag in der integrativen Kita „Kinderglück“ in Demmin reichlich. Dafür sorgte die Firma ABO Haustechnik aus der Rosestraße 2. Dort hatte die Familie Baumann, Eigentümer der Firma, die Idee, Kindern etwas Gutes zu tun. Und warum groß in die Ferne schweifen, wenn diese Kinder doch so nah sind. Tag für Tag sehen Sie die Kinder auf dem Weg von oder zur gegenüberliegenden Kita. Gesagt, getan, Termin gemacht und Tüten verpackt. So rückte der 5.12.2024 immer näher und die Vorfreude bei den Spendern wuchs. Dann kam gleich früh der Notruf, der „Chef“ musste zum Notfall. So kam die Nikolausfrau ins Spiel. Zusammen mit Ihrem Assistenten und den lieben Erzieherinnen der Kita gab es die große Überraschung für die Kinder. Trotz des diesigen Wetters wurde es durch das Strahlen der vielen Kinderaugen hell in den Räumen. In ihren Tüten gab es Spiel, Spaß und Süßes, Kinderherz was willst Du mehr. Auch die Mitarbeiter und Praktikanten der Kita wurden beschenkt. Eine rundum gelungene Überraschung. Dafür bedankte sich Kita-Leiterin Uta Lembke-Berkenhagen im Namen aller Kinder noch einmal ganz herzlich bei Familie Baumann.

Es wäre doch schön eine Brille zu haben, mit der man alles wie durch Kinderaugen sehen würde. Man erinnere sich daran, wie reich an Abenteuer, Fantasie und Glück die bunte Welt der Kinder doch ist!

Mario Heinzel
Gebietsverkaufsleiter
LINUS WITTICH Medien KG

Kitakinder überrascht



130 Jahre Fritz-Reuter-Schule Demmin

Einladung für alle ehemaligen Kolleginnen und Kollegen

Die Fritz-Reuter-Schule Demmin feiert in diesem Jahr ein ganz besonderes Ereignis: Seit 130 Jahren steht unsere Schule für Bildung, Gemeinschaft und Zusammenhalt.

Aus diesem Anlass möchten wir alle ehemaligen Kolleginnen und Kollegen herzlich einladen, dieses Jubiläum gemeinsam mit uns zu begehen.

Die Feierstunde findet am Montag, den 12. Januar 2026, um 14:00 Uhr in der Aula der Fritz-Reuter-Schule Demmin statt.

Freuen Sie sich auf ein festliches Programm mit Grußworten des

Bürgermeisters, der Schulleitung sowie einem kulturellen Rahmenprogramm, gestaltet von Schülerinnen und Schülern unserer Schule. Im Anschluss bleibt bei Kaffee und Gebäck Zeit für Gespräche, Erinnerungen und ein Wiedersehen mit alten Weggefährten.

Wir würden uns sehr freuen, Sie zu diesem besonderen Anlass begrüßen zu dürfen und gemeinsam 130 Jahre Schulgeschichte zu feiern.

**Fritz-Reuter-Schule Demmin
mit Tradition in die Zukunft**

KIRCHEN

Biblische Erzählfiguren in der Weihnachtsgeschichte

Liebe Demminerinnen und Demminer,

auch in diesem Jahr habe ich die Freude, das Schaufenster in der Clara-Zetkin-Straße (im ehemaligen Schuhgeschäft) mit meinen biblischen Erzählfiguren zu gestalten. Dafür möchte ich dem Eigentümer meinen herzlichen Dank aussprechen, der mir diese Möglichkeit erneut eröffnet. Wie in den vergangenen Jahren möchte ich Ihnen ein Stück der Weihnachtsgeschichte näherbringen und Ihnen durch die Bilder die biblische Erzählung lebendig machen.

Die Weihnachtsgeschichte ist eine der bekanntesten und bewegendsten Erzählungen der Bibel. Sie erzählt von der Geburt Jesu Christi, der als Erlöser und Licht der Welt zu uns gekommen ist. Die Figuren dieser Geschichte tragen eine besondere symbolische Bedeutung: Sie stehen für Glaube, Hoffnung, Liebe und die Zusage, dass Gott uns Menschen nahe ist. Gerade in der Adventszeit, in der wir uns auf Weihnachten vorbereiten, lädt uns diese Erzählung ein, innezuhalten und uns daran zu erinnern, dass die Geburt Jesu nicht nur ein historisches Ereignis ist, sondern ein Zeichen der Liebe Gottes – eine Einladung, selbst den Weg der Liebe, des Friedens und des Glaubens zu gehen.

In diesem Jahr möchte ich Ihnen – neben der frohen Botschaft an die Hirten auf dem Feld – auch zeigen, welche besonderen „Geschenke“ uns durch die Geburt Jesu in der Krippe zuteilwerden. Es sind Geschenke, die man nicht kaufen kann: **Liebe, Licht und Wärme**. Diese Gaben braucht jeder von uns. Das Licht, das die Figuren in ihren Händen tragen, soll diese unverkäuflichen Geschenke symbolisieren. Vielleicht entdecken Sie beim Verweilen am Schaufenster, welche Figuren bereits an der Krippe angekommen sind und welches Licht sie mitbringen. Mein Dank gilt ebenfalls der Hansestadt Demmin, die mich unterstützt und diese Gestaltung für Sie ermöglicht hat. Es ist mir eine große Freude, dieses kleine Stück der Weihnachtsgeschichte mit Ihnen zu teilen.

Ich wünsche Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit und gesegnete Weihnachten!

Möge das Licht von Weihnachten Ihre Herzen erleuchten und Sie im neuen Jahr begleiten.

Herzliche Grüße

Elisabeth Witkowski



St.-Bartholomaei-Kirche Demmin und St.-Nikolai-Kirche Wotenick

Gottesdienst in St. Bartholomaei & Dörfer



Gottesdienste

- 21.12. 10:00 Uhr Gottesdienst Gemeindepädagoge Schulz
24.12. 15:00 Uhr Christvesper für Kinder und Familie mit Krippenspiel
Pastorin Magedanz/Kinderchor
17:00 Uhr Christvesper für Erwachsene Pastorin Voll
22:30 Uhr Musikalische Christnacht Pröpstin Kühl/Kleine Kantorei
25.12. 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pastorin Voll
26.12. 10:00 Uhr Singegottesdienst
31.12. 17:00 Uhr Jahresschlussandacht mit Abendmahl Pastorin Voll
01.01. 11:00 Uhr Gottesdienst Pastorin Magedanz
04.01. 10:00 Uhr Gottesdienst Pastorin Voll
11.01. 10:00 Uhr Gottesdienst - Beginn der weltweiten Gebetswoche Pastorin Magedanz
18.01. 10:00 Uhr Gottesdienst - Abschluss der weltweiten Gebetswoche Gemeinschaftspastorin Andersen & Pfarrer i.R. Vogt
25.01. 10:00 Uhr Gottesdienst anschließend Leu-Jahnke anschließend Kirchenkaffee

Gottesdienste in den Dörfern

- 19.12. 18:00 Uhr Pensin musiziert, Geschichten, Lieder, Besinnliches Pastorin Magedanz
24.12. 17:00 Uhr Christvesper in Pensin
24.12. 15:30 Uhr Christvesper in Siedenbrünzow
18.01. 10:00 Uhr Gottesdienst in Siedenbrünzow
24.12. 14:00 Uhr Christvesper in Vanselow
24.12. 15:00 Uhr Christvesper in Volksdorf
24.12. 17:00 Uhr Christvesper in Wotenick
25.01. 15:00 Uhr Andacht zur Jahreslosung in Toitz

Andacht im AWO Heim „Haus der Vielfalt“

- 18.12. 9:30 Uhr Andacht im AWO Heim Beethovenstr.
18.12. 10:20 Uhr

Christvesper im Gertraudenstift

- 24.12. 10:00 Uhr

Gemeindekreise

- Gemeindegottesdienst 10.12. 9:30 Uhr
Großmütterkreis 12.01. 14:30 Uhr
Mittwochsreis 21.01. 15:00 Uhr

Gemeindenachmittag in Vanselow

- 06.01. 14:00 Uhr

Konzerte

Samstag, 20.12. um 16:00 Uhr Bläsermusik im Kerzenschein
Leitung: Leandra Söffky

Evangelische Gemeinschaft Demmin



Veranstaltungsplan

Wollweberstraße 4 B
Infos: www.eg-demmin.de
Markus Ulbrich, Tel. 039 98-431 812

Weihnachtsstube

Montag, 22. Dezember

15.00 bis 17.00 Uhr geöffnet

Dienstag, 23. Dezember

15.00 bis 17.00 Uhr letztmals geöffnet

Gottesdienste

4. Advent, 21. Dezember

14.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel und Kaffee

Heiligabend, 24. Dezember

17.00 Uhr Heiligabend-Gottesdienst

Sonntag, 28. Dezember

17.00 Uhr Streiflichter durch 2025 mit Abendmahlsfeier

Sonntag, 4. Januar

17.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 11. Januar

17.00 Uhr Gottesdienst mit Mitgliederaufnahme

Gespräch mit der Bibel

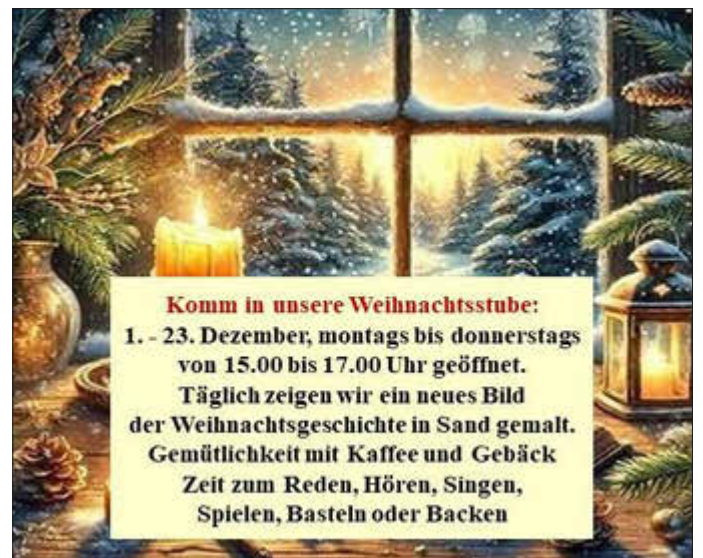
Dienstag, 6. Januar

16.00 Uhr

Männer-Abend

Donnerstag, 8. Januar

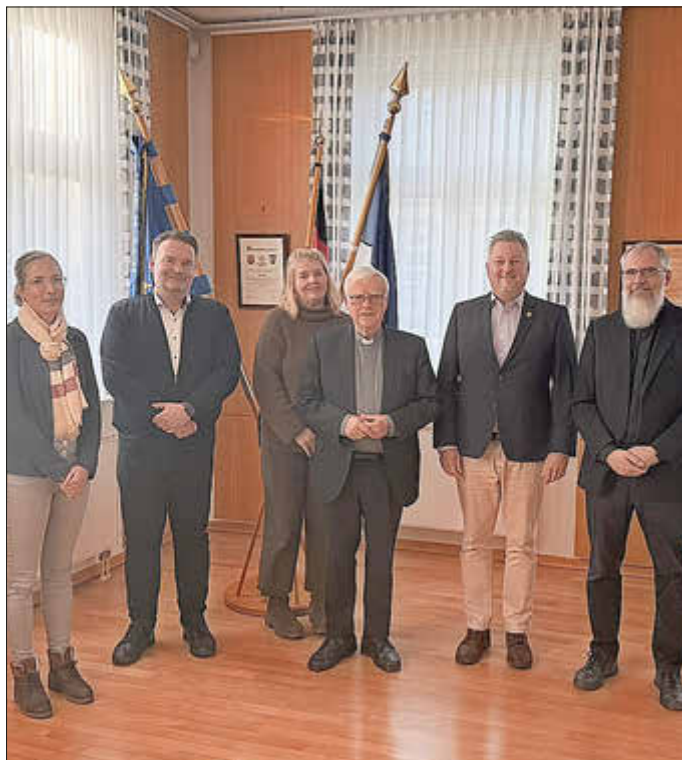
18.00 Uhr mit Abendessen



**Gutschein für
Gratis-Kaffee, -Tee und -Gebäck
in der Weihnachtsstube**

Katholische Kirchengemeinde Maria Rosenkranzkönigin Demmin

Erzbischof Heiner Koch aus Berlin bei der Katholischen Kirchengemeinde Maria Rosenkranzkönigin



Visitation des Erzbischofs Heiner Koch aus Berlin bei der Katholischen Kirchengemeinde Maria Rosenkranzkönigin

Am 6. November 2025 fand im Rahmen des Besuchs von Erzbischof Heiner Koch bei der Katholischen Kirchengemeinde Maria Rosenkranzkönigin auch ein Treffen mit dem Bürgermeister der Hansestadt Demmin, Herrn Thomas Witkowski, statt. Gemeinsam mit Pfarrer Johannes Schaahn, dem Bistumsmitarbeiter Markus Weber, der Geschäftsbereichsleiterin der Region Neubrandenburg des Caritasverbandes im Norden, Frau Petra Straßler-Wonn, und ihrer Mitarbeiterin in der Caritasstelle in Demmin, Frau Nora Tschötschel, nahm der Erzbischof an einem Austausch im Demminer Rathaus teil. Herr Erzbischof Koch informierte sich über kommunale Themen und freute sich über die sehr gute Zusammenarbeit der Stadt Demmin mit der Katholischen Kirchengemeinde. Die Stadt sicherte ihre Unterstützung für die Arbeit vor Ort zu. Eine gemeinsame Aufgabe wird es sein, den Carisattladen in der Beethovenstraße finanziell abzusichern, um das Angebot für Menschen mit kleinem Geldbeutel aufrechtzuerhalten. Das Erzbistum stellte eine Förderung in Aussicht. Nach seinem Besuch in Demmin plante der Erzbischof, die weiteren Gemeindeteile über Grimmen bis nach Stralsund zu besuchen.

Katholische Gottesdienste in der Weihnachtszeit in der Maria Rosenkranzkönigin-Kirche



Mittwoch, 24.12.

21:00 Uhr Christmette

Donnerstag, 25.12.

10:30 Uhr kein Gottesdienst

Freitag, 26.12.

10:30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 28.12.

10:30 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 01.01.

10:30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 04.01.

10:30 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 06.01.

18:00 Uhr Hl. Messe

Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten

Adventgemeinde Demmin – Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Wollweberstraße 4b, Demmin

Kontaktmöglichkeiten:

Gemeindefeiter: 0172-3857449

Pastor: 0176-45817303

Der Gottesdienst findet von 10.00h bis 13.00h mit Liedern, Gebeten, einer Gesprächszeit im Gottesdienst über biblische Themen und ihren Alltagsbezug, einer Pause sowie einer Predigt statt.

Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit, noch zum Essen zusammen zu bleiben und die Zeit für Fragen und Gespräche zu nutzen.

Das Hauptthema des Bibelgesprächs 1. Quartal;

Himmel und Erde vereint: Christus im Philipper- und Kolosserbrief

Gottesdienste:

Samstag, 03. Januar 2026

10.00 h Begrüßung, Erfahrungen, Gebete, Bibelgespräch

Thema: Verfolgt, aber nicht verlassen

11.45 h Predigt

13.00 h Gemeinsames Mittagessen

Samstag, 11. Januar 2026

10.00 h Begrüßung, Erfahrungen, Gebete, Bibelgespräch

Thema: Gründe für Danksagung und Gebet

11.45 h Predigt

13.00 h Gemeinsames Mittagessen

Samstag, 17. Januar 2026

10.00 h Begrüßung, Erfahrungen, Gebete, Bibelgespräch

Thema: Leben und Tod

11.45 h Predigt

13.00 h Gemeinsames Mittagessen

Samstag, 24. Januar 2026

10.00h Begrüßung, Erfahrungen, Gebete, Bibelgespräch

Thema: Einheit durch Demut

11.45h Predigt

13.00h Gemeinsames Mittagessen

Samstag, 31. Januar 2026

10.00h Begrüßung, Erfahrungen, Gebete, Bibelgespräch

Thema: Wie Lichter in der Nacht leuchten

11.45h Predigt

13.00h Gemeinsames Mittagessen

Veranstaltungen:

**Demminer Kochtreff am Sonntag, 18. Januar 2026 – Beginn 15.00 Uhr
mit Christian Kolodziej und Eva-Maria Freyer (Gesundheitsberater)**

Thema:

Glücklich und gesund alt werden - Demenz und Alzheimer vorbeugen.

Im Anschluss gibt es Koch-Vorführungen, Rezepte und Kostproben.

Die Veranstaltung findet im Alten Rathaus

Am Markt 23, Demmin statt

Unkostenbeitrag 5 €

Samstag, 31. Januar 2026 – Beginn 15.00 Uhr

Was sagt uns die biblische Offenbarung für unsere Zeit?

mit Thilo Bratke

Thema: Die Versiegelung

Die Veranstaltung findet in der

Wollweberstraße 4b, Demmin statt





Schaufenster
Advenskalender 2025

Dieses Jahr findet zum 6. Mal der Demminer „Schaufenster-Advents-kalender“ statt, welcher vom Demminer Heimatverein e. V. in Zusammenarbeit mit der Hansestadt Demmin organisiert wird.

Schauen Sie gerne vorbei!

| | | |
|--|-----|--|
| Mo | 1. | Duwe Eisen- und Haushaltswaren, Treptower Str. 21 - 23 |
| Di | 2. | Büro Die Linke, Clara-Zetkin-Str. 7 und Muhrbeck-Apotheke, Gartenstr. 2. Aktion: Di. 2.12. und Do 4.12 gibt es 20% Rabatt auf alle vorrätigen Kosmetikartikel und alle vorrätigen Blutdruckmessgeräte in der Löwen- und Muhrbeckapotheke |
| Mi | 3. | Boutique Donna, Gartenstr. 5a. Aktion: 20% auf alle Artikel und 1 Glas Sekt Buchhandlung Steinke, Clara-Zetkin-Str. 34 |
| Do | 4. | Brillenhaus Demmin, Clara-Zetkin-Str. 31 und Löwen-Apotheke, Mühlenstr. 30. Aktion: Di. 2.12. und Do 4.12 gibt es 20% Rabatt auf alle vorrätigen Kosmetikartikel und alle vorrätigen Blutdruckmessgeräte in der Löwen- und Muhrbeckapotheke |
| Fr | 5. | Friseursalon Young Cut, Clara-Zetkin-Str. 23 |
| Sa. 6. und So. 7. nicht belegt | | |
| Mo | 8. | OUTFIT, Clara-Zetkin-Str. 26 |
| Di | 9. | Scharpenberg Orthopädie-Technik, Rudolf-Breitscheid-Str. 11 - 12. Aktionen: 1. Elektronische Venenmessung, 2. Mobilität (Scooter, Elektrorollstühle, Rollatoren), 3. Professionelle Körperanalyse mit Fitness Tini, 4. Fräulein Frost sorgt für das leibliche Wohl |
| Mi | 10. | Blatt & Blüte, Kirchhofstr. 8 und Zaubersfaden, Treptower Str. 37. Aktion: 10% auf alle Artikel (außer Änderungen). Für jedes Kind gibt es etwas kleines zum Naschen |
| Do | 11. | Nähschule, Clara-Zetkin-Str. 33 |
| Fr | 12. | (Im)puls-Büro, Treptower Str. 28 |
| Sa. 13. nicht belegt | | |
| So | 14. | Nagelstudio Manuela Beese, Treptower Str. 29 Aktion: 14% Rabatt für Neukunden vom 15.12 bis 24.12 |
| Mo | 15. | Blumenladen Vorpahl, Clara-Zetkin-Str. 8 |
| Di | 16. | Damen- und Herrenmode Hannelore Holtz, Kirchhofstr. 5 und Foto Fiene, Clara-Zetkin-Str. 16. Gutscheinaktion: kaufe 50€, erhalte 60€ / kaufe 75€, erhalte 100€ / kaufe 100€, erhalte 150€. Telefonisch bestellbar |
| Mi | 17. | T30 Demmin e. V., Treptower Str. 30 |
| Do | 18. | Café 3K, Clara-Zetkin-Str. 16 |
| Fr | 19. | Augenoptik Grahl, Am Krankenhaus 1 |
| Sa 20. und So. 21. nicht belegt | | |
| Mo | 22. | KB Reisebüro Demmin UG, Clara-Zetkin-Str. 7 Aktion: Glühwein und Kekse während der Öffnungszeiten |
| Di | 23. | Brauereimuseum, Clara-Zetkin-Str. 6 Aktion: Verkostung von Demminer Bier von 10 - 12 Uhr |
| Mi | 24. | Eisenbahnmuseum in der Bahnhofstraße, Demminer Heimatverein e. V. |

Gut besuchte „Lesung mit Musik“ in Vorbereitung der „Messias“-Aufführung

In Vorbereitung der Aufführung des „Messias“ von Georg Friedrich Händel wurde bereits am 16. November 2025 zu einer „Lesung mit Musik“ eingeladen, die auf sehr großes Interesse stieß und es – zur Freude der Veranstalter – erforderlich machte, zusätzliche Stühle und Bänke in die Taufkapelle der Kirche zu tragen. Vortragender war der bekannte Vorleser, Moderator und Schauspieler Clemens von Ramin, der gekonnt Händels Auferstehung aus den „Sternstunden der Menschheit“ von Stefan Zweig zu Gehör brachte. Der Autor schildert im vierten Teil seines Buches, wie der alte und kranke Händel „ein letztes Mal ein großes Werk angeht und wie im Rausch vollendet“. Ebenso begeisterte die Sopranistin Lea Witkowski, die, auf der Orgel begleitet von KMD Prof. Thomas K. Beck, mit Arien aus dem „Messias“ die Anwesenden erfreute. Und auch die anwesenden Kantoreimitglieder ließen es sich nicht nehmen, beim „Ehre sei Gott in der Höhe“ leise in den Gesang mit einzustimmen. Es war also eine äußerst gelungene Veranstaltung, welche einen kleinen Einblick in das Werk und die Vorfreude auf das bevorstehende Weihnachtskonzert noch gesteigert hat. Ein lang anhaltender, herzlicher Beifall war der Lohn dafür.



Gelungene Aufführung von Händels „Messias“ zum Beginn der Adventszeit

Mit der Aufführung des Oratoriums „Der Messias“ von Georg Friedrich Händel am 29. November 2025 beendete die Kantorei Demmin ihr besonderes Jubiläum. Seit nunmehr 30 Jahren erfreut der überregional bekannte Chor mit seinen etwa 100 Sängerinnen und Sängern das Publikum mit unterschiedlichsten Werken großer Meister. Nachdem „Der Messias“ im Jahr 2009 bereits im „Original“ zu hören war, hatte sich Kantor Thomas K. Beck entschieden, 2015 zur Abwechslung die Mozart-Fassung in der Hansestadt aufzuführen. Auf Wunsch zahlreicher Konzertbesucher war nun, 10 Jahre später, wiederum die Interpretation Mozarts von Händels bedeutendsten Werk mit dem großen „Halleluja“ zu hören. Dieses Mal standen immerhin 141 Akteure dicht gedrängt vor dem Altar, davon 106 Sängerinnen und Sänger auf einem großen Podest. Der Chor und die Jugendkantorei sowie die Solisten Lea Witkowski (Sopran), Shinho Choi (Tenor), Lars Grünwoldt (Bass), Monika Riedel am Continuo boten gemeinsam mit dem Preußischen Kammerorchester unter der gekonnten Leitung von KMD Prof. Thomas K. Beck eine großartige Konzert-Aufführung am Vorabend des 1. Advents. Bereits beim großen „Halleluja“ erhoben sich viele der über 700 Zuhörerinnen und Zuhörer von ihren Plätzen, so wie es in England seit der ersten Aufführung üblich ist, und lauschten stehend und sehr bewegt dem kräftigen Chorgesang. Nach nicht enden wollendem und anerkennendem Beifall am Ende des Konzertes war das „Halleluja“ dann nochmals als Zugabe zu hören. Über so viel Zuspruch konnten sich die Sängerinnen und Sänger ebenso wie die Instrumentalisten und der Chorleiter nur freuen. Aussagen, wie „Überwältigend schön“, „Hab’ Tränen in den Augen“ oder „Ein herzliches Dankeschön für diese tolle Einstimmung in die Advents- und Weihnachtszeit“, werden allen Mitwirkenden noch lange in guter Erinnerung bleiben. Und sie machen Mut für Neues. So wird die Kantorei bereits ab dem 5. Januar 2026 Werke von Joseph Haydn und Franz Schubert einstudieren, die sie dann im Juni in Demmin und Stralsund gemeinsam mit dem dortigen Bachchor aufführen möchte.



DSV 91 - Fußballturniere

Zum Jahresauftakt wird es in der Demminer Beermann Arena am 03.01.2026 und 04.01.2026 wieder sportlich.

Bereits zum 4. Mal veranstaltet der Demminer SV 91 den „Fliesen Wegner Cup“. Es werden an den beiden Tagen insgesamt 4 Fußballturniere stattfinden.

Den Auftakt macht am 03.01.2026 um 9:00 Uhr das Turnier der C-Jugend. Anschließend findet ab 14:00 Uhr das Turnier der B-Jugend statt.

Die E-Jugend eröffnet den 2. Turniertag am 04.01.2026 um 9:00 Uhr. Abgeschlossen wird der Tag durch das Turnier der D-Jugend ab 14:00 Uhr.

Wir erwarten namhafte Gegner darunter den FC Hansa Rostock, den Förderkader R. Schneider, den 1. FC Neubrandenburg, PSV Stralsund, Blau-Weiß Greifswald und viele andere Mannschaften.

Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen gesorgt.

Auf dass es wieder ein unvergessliches Wochenende wird!

Demminer SV 91

FLIESEN WEGNER
Fachgeschäft - Verlegung
CUP

03.01.2026
C-Jugend | 09:00 Uhr
B-Jugend | 14:00 Uhr

04.01.2026
E-Jugend | 09:00 Uhr
D-Jugend | 14:00 Uhr

Beermann Arena, Demmin

Marktplatz Demokratie und Schule am 26.03.2026



**MARKTPLATZ
DEMOKRATIE
UND SCHULE**

zum Thema
WAHLEN

**GEH
WAHLEN!**

| MÄRZ | MÄRZ | MÄRZ |
|------|------|------|
| 25 | 26 | 27 |

AULA DER REUTERSCHULE IN DEMMIN
26. März 2026
15-18 Uhr
Melden Sie sich an: info@pfd-demmin.de

Gefördert von:
Bundesministerium für Bildung, Frauen, Senioren, Jugend und Jugend
Im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie leben!
Logo: Evangelisches Schulzentrum Demmin

SAVE THE DATE

Nach einem sehr erfolgreichen 1. Marktplatz für Demokratie und Schule im September 2024, wollen wir dieses Format in 2026 erneut aufgreifen. In Anbetracht der anstehenden Landtagswahl (voraussichtlich am 20.09.2026), bei der ab 16 Jahren gewählt werden darf, ist es unser Ziel, Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte mit Projektträgern zusammen zu bringen, die speziell das Thema „Wahlen“ mit ihnen und ihren Schülerinnen und Schülern aufgreifen und umfassend durch Projekte informieren und stark machen. **Sie wollen politische Bildung an Ihrer Schule/Einrichtung umsetzen? Sie suchen nach geeigneten Angeboten? Sie wollen Projekte mit Bezügen zur Demokratiebildung finanzieren?**

Dann besuchen Sie den 2. Marktplatz Demokratie und Schule mit Schwerpunkt „Wahlen“ in Demmin am Donnerstag, 26.03.2026, 14-16 Uhr in der Aula der Fritz-Reuter-Schule.

Die Plätze für den Marktplatz sind begrenzt, melden Sie sich daher bitte rechtzeitig **bis spätestens 02.03.2026** per Mail an info@pfd-demmin.de bei uns an (Name, Schule/Einrichtung, Funktion, E-Mail-Adresse).

Der Marktplatz Demokratie & Schule ist voraussichtlich als **Fortbildungsmaßnahme** durch **IQ-MV** anerkannt, die Teilnahme wird bescheinigt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme, einen regen Austausch und erfolgreiche, daraus entstehende Projekte für Demmin (und Umgebung)!

Wie geht es uns Demminerinnen und Demminern?

Diese und einige andere Fragen stellten Schüler und Schülerinnen des evangelischen Schulzentrums „Katharina von Bora“ anhand eines selbst entwickelten Fragebogens, um ein grobes Bild der Lebenswelten nachzeichnen zu können. Einen Tag waren die Schüler und Schülerinnen auf den Straßen Demmins mit dem Fragebogen unterwegs. Außerdem konnte man online oder in Papierform an der Umfrage teilnehmen. Der Fragebogen ist Teil einer vom Bundesprogramm „Demokratie leben!“ des Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend vorgegebenen Situations- und Ressourcenanalyse, anhand derer die Partnerschaften für Demokratie eine Grundlage für Handlungsempfehlungen in ihrer individuellen Situation vor Ort erhalten.

Am 26.11. stellten 2 Schülerinnen der 10. Klasse des evangelischen Schulzentrums, die an der Erstellung des Fragebogens teilnahmen, die Ergebnisse in einer offenen Runde vor. Die Ergebnisse möchten wir auch Ihnen nicht vorenthalten, zu finden sind diese auf der Internetseite der Partnerschaft für Demokratie www.pfd-demmin.de.

Wunschbaum 2025

99 Wünsche von Kindern aus 6 Demminer Kitas konnten in den 4 Apotheken der Stadt abgeholt und erfüllt werden. Vielen Dank an dieser Stelle für diese Vielzahl an erfüllten Wünschen. Übergeben wurden die Geschenke vom Weihnachtsmann höchst persönlich am 18.12.2025 bei einer liebevollen Bescherung in besinnlichem Rahmen in den Räumen des (IM)PULS Wirtschaftsförderungsbüros. Bei Gebäck und Weihnachtsliedern überreichte der Weihnachtsmann die Geschenke und die Familien wurden zum Verweilen eingeladen und konnten untereinander in den Austausch gehen.

Mit diesem sehr beseelten Bild in Gedanken wünschen wir Ihnen besinnliche Weihnachtsfeiertage im Kreise Ihrer Familie!

Sarah Dittrich & Inga Feller

AWO Demmin



Tagespflege Demmin

Ihr Wohlbefinden ist unser oberstes Ziel

Sie werden am Tag liebevoll umsorgt und sind abends wieder in den eigenen vier Wänden. Selbstverständlich holen wir Sie morgens von zu Hause ab und bringen Sie am Nachmittag nach Hause. Besuche sind täglich, aber auch an ausgewählten Wochentagen möglich.

Unsere Leistungen

- Vollverpflegung
- Feste wie Sommerfest mit Grillen oder Weihnachtsfeier mit Rahmenprogramm
- wöchentliche Ausflüge in der Region
- Einkaufsfahrten im Ort
- Freizeitangebote nach individuellen Vorlieben und Hobby's
- Krankenbehandlung wie Medikamentengabe und Insulininjektionen
- Vermittlung von Dienstleistungen wie Friseur und Fußpflege

Gerne können Sie im Rahmen eines kostenlosen Schnuppertags unsere Einrichtungen kennenlernen und sich zu den Kosten beraten lassen. Anmeldungen erfolgen unter 03998/2858111 oder Tagespflege@awo-demmin.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr AWO Team

Caritasverband - Region Vorpommern

Angebote der Caritas im Norden in Demmin



CARIsatt Laden

Beethovenstraße 7
Tel.: 03998/2123998

Öffnungszeiten:

| | |
|------------|-------------|
| Montag | 09 - 13 Uhr |
| Dienstag | 09 - 16 Uhr |
| Mittwoch | geschlossen |
| Donnerstag | 09 - 16 Uhr |
| Freitag | 09 - 12 Uhr |



Soziale Schuldnerberatung

Ansprechpartnerin: Nora Tschötschel
Tel.: 03998/2123999
Diensthandy: 0151/12516680
E-Mail: nora.tschoetschel@caritas-im-norden.de

Öffnungszeiten:

Rudolf-Breitscheid-Str. 38

| | |
|----------|-------------|
| Montag | 09 - 13 Uhr |
| Mittwoch | 09 - 13 Uhr |
| Freitag | 09 - 12 Uhr |

Beethovenstr. 7

| | |
|------------|-------------|
| Dienstag | 09 - 15 Uhr |
| Donnerstag | 09 - 16 Uhr |

Außersprechstunde der Sucht- und Drogenberatungsstelle für Betroffene und Angehörige

Ansprechpartnerin: Anja Wenzel-Otto
Tel.: 0151/72165384
E-Mail: suchtberatung-mse@caritas-im-norden.de
Rudolf-Breitscheid-Str. 38
17109 Demmin

Öffnungszeiten:

| | |
|------------|------------------|
| Dienstag | 9.30 - 17.00 Uhr |
| Donnerstag | 8.30 - 14.00 Uhr |

Die Kontaktaufnahme außerhalb der Öffnungszeiten erfolgt über das Sekretariat am Hauptstandort Neubrandenburg unter der Tel.: 0395/ 581 450.

Offene Sprechzeit:

jeden Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr

In dieser Zeit sind persönliche Gespräche ohne vorherige Terminvereinbarung möglich, kommen Sie einfach vorbei!

Hanse-Bibliothek Demmin e. V.



Bücherflohmarkt zum Advent

vom 01.12. - 23.12.2025

zu unseren Öffnungszeiten im Flur der Hanse-Bibliothek
(Jede Einnahme ist eine Spende für den Förderverein der Hanse-Bibliothek e.V.)

„Eine Runde: Kaffeestunde“

Am 15. Januar um 15.00 Uhr in der Hanse-Bibliothek

Setzen Sie sich gemütlich in unseren Lesesaal bei Kaffee und Kuchen (zu einem kleinen Taler) zusammen und plauschen über Gelesenes, Gesehenes, Gehörtes oder spielen Sie einfach zusammen und nutzen dabei vielleicht auch unsere Gesellschaftsspiele.



**Denn: „Zusammen ist man weniger allein!“
Anmeldung erbeten!**

Hospizgruppe Demmin e. V.



Wir sagen Danke...

In diesem Jahr durften wir wieder viele wertvolle Momente erleben. Ob durch Spenden, ehrenamtliches Engagement oder einfach durch ein freundliches Wort – jeder Beitrag zählt. In der besinnlichen Zeit des Jahres möchten wir uns von Herzen bei all unseren Kooperationspartnern, Unterstützern, Spendern und ehrenamtlichen Helfern bedanken. Ihre Unterstützung, Ihr Vertrauen und Ihre herzliche Anteilnahme haben uns auch wieder in diesem Jahr mit durch unseren Dienst getragen, sodass wir vielen Menschen und ihren Familien Trost und Begleitung in einer schweren Lebensphase bieten konnten. Der Hospizdienst ist ein Ort der Wärme, des Mitgefühls und der Achtung vor dem Leben – auch am Ende des Lebens. Dies wäre ohne das Vertrauen, welches uns geschenkt wird nicht möglich. Im Namen des gesamten Teams, des Hospizdienstes, wünschen wir Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, friedliches neues Jahr. Möge es Ihnen gelingen, die kostbaren Momente des Lebens zu genießen und Ihre Zeit mit denen zu teilen, die Ihnen am Herzen liegen. Wir freuen uns im kommenden Jahr auf die weitere Zusammenarbeit und Unterstützung, viele Gespräche und wertvolle Begegnungen. Auch im neuen Jahr sind wir in der Öffentlichkeit oft anzutreffen und können mit Freude verkünden, unsere Trauerarbeit wird fortgeführt. Wir haben uns dementsprechend noch einmal umorientiert und die Räumlichkeiten optimieren können, um gerade auch der Kinder- und Jugendtrauerarbeit gerecht zu werden.

Ihr Team vom Hospizdienst



ambulanter Hospizdienst
Ansprechpartner: Anika Behrendt
Hospizdienste im Demminer Umland gGmbH
Adolf-Pompe-Str. 25
17109 Demmin
Handy: 0151/40106508
E-Mail: info.hospizdienste-demmin@twsd.de

Hospizgruppe Demmin e.V.

„Leben bis zuletzt“

Förderverein
Ansprechpartner: Jens Biederstädt
Hospizgruppe Demmin e.V.
Adolf-Pompe-Str. 25
17109 Demmin
Telefon: 03998/201040
E-Mail: info.hospizdienste-demmin@twsd.de

TrauErCafé

monatlich von 16-18 Uhr

Im (Im)Puls-Büro Demmin
Treptower Str. 28
17109 Demmin

Termine 2026:

9.1., 6.2., 6.3., 10.4., 15.5., 5.6., 3.7., 7.8., 4.9.,
2.10., 6.11 und 4.12.

Um Anmeldung wird gebeten.

Ansprechpartnerin:

Anika Behrendt

Mobil: 0151 40106508

Telefon: 03998 20104020

E-Mail: info.hospizdienste-demmin@twsd.de

(wir sind auch auf Instagram und Facebook zu finden)



**Stützpunkt
Demmin**

Neutrale Pflegeberatung und Unterstützung

Öffnungszeiten

Dienstag 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr

Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr

Termine nach Vereinbarung, sowie auf Wunsch auch in der Häuslichkeit.

Anschrift

Pflegestützpunkt Demmin, Adolf-Pompe-Str. 23, 17109 Demmin

Ansprechpartner in Demmin

Pflegeberaterinnen:

Frau Juliane Thimian und Frau Petra Motzeck

Telefon: 0395 570874751

Sozialberaterin:

Frau Elisa Lemke Telefon: 0395 570874750

Im Pflegestützpunkt bekommen Sie Informationen und kostenlose, trägerneutrale und kompetente Beratung aus einer Hand rund um das Thema Pflege und Soziales.

Senioren-Ortsgruppe- Demmin

Demminer Seniorengruppe der Volkssolidarität



An unserer Feier zum Jahresende im Tannenrestaurant am 26.11.2025 nahmen 70 Mitglieder der Volkssolidarität und 3 Gäste teil.



Ein kleines Programm der Kulturschule vermittelte ein wenig weihnachtliche Stimmung.

Wolkenzeit

**“Manchmal passiert etwas,
das uns sehr traurig macht und
auf einmal ist alles anders”**

Im **Jugendzentrum Friesenhöhe Demmin** (Sandbergtannen 3) bieten wir einen geschützten Ort, den Gefühlen freien Lauf zu lassen. Hier hören wir euch zu, unterstützen euch dabei, mit diesen Gefühlen umzugehen und schaffen gemeinsame Erinnerungen.

TERMINE 2026

15.1., 5.2., 26.2., 19.3., 9.4., 30.4., 21.5., 11.6., 2.7.,
23.7., 6.8., 3.9., 24.9., 15.10., 5.11., 26.11 und 17.12.

BEGINN: 16:30 - 18:00 UHR

Ansprechpartnerin:

Anika Behrendt

Mobil: 0151 40106508

Telefon: 03998 20104020

E-Mail: info.hospizdienste-demmin@twsd.de

(wir sind auch auf Instagram und Facebook zu finden)



Das Kegeln erfreut sich großer Beliebtheit, gern begrüßen wir auch weitere Teilnehmer. Dank sagen möchten wir auch an unsere Schreiber, die für einen reibungslosen Ablauf sorgen.

Unsere Termine für Januar 2026

| | | |
|------------------------------|---------------------------|--|
| Rommé- und Skattreff | 08.01.2026 | 10 Uhr Gartenstr. 2, Pizzeria |
| | 22.01.2026 | Hot & Spice |
| Sport | 06.01.2026 | 14 Uhr Sporthalle der Zilleschule |
| | 13.01.2026 | |
| | 20.01.2026 | |
| | 27.01.2026 | |
| Kegeln | 07.01.2026 | Treff 13.00 Uhr Tannenrestaurant |
| | 21.01.2026 | |
| Kaffeenachmittag | 20.01.2026 | 14 Uhr Kaffee Kruse |
| Handytreff offen für alle | Erst wieder im Februar | 10:00 Uhr Büro IMPULS der Hansestadt Demmin, Treptower Straße 28 |
| Kino offen für alle | 30.01.2026 | 14 Uhr Filmeck Demmin „Drei Männer im Schnee“ |

Kaffee und Kuchen werden weiterhin im Vorraum des Kinos angeboten.

Hinweisen möchten wir auf eine Veranstaltung der Volkssolidarität in Altentreptow am 06.02.2026 mit Ronny Weiland. Karten können über die Geschäftsstelle erworben werden.



Wir wünschen friedvolle Weihnachtstage.

Euer Vorstand

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Erfolgreiche Haus- und Straßensammlung für die Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Vom 27. Oktober bis zum 23. November 2025 beteiligten sich Mitglieder und Unterstützer des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge an der diesjährigen Haus- und Straßensammlung zur Förderung der wichtigen Friedensarbeit des Verbandes. Das Ergebnis konnte jetzt ausgezählt werden und erbrachte in Demmin die erfreuliche Summe von 760,00 Euro, wofür herzlich gedankt wird. Hinzu kommt das Spendenaufkommen der Bundeswehrsoldaten, die ebenfalls in der Stadt mit Sammelbüchsen unterwegs waren. Aktuelle kriegerische Auseinandersetzungen führen uns einmal mehr vor Augen, wie wichtig Frieden, Völkerverständigung und Versöhnung sind. 2025 sollte die Gräbersuche online auf mehr als 5,4 Millionen Datensätze erweitert werden. 21.000 Umbettungsprotokolle werden in diesem Jahr bearbeitet mit dem Ziel, auch weiterhin möglichst viele Tote zu identifizieren. 65 Einsätze zur Kriegsgräberpflege werden in 11 Ländern durchgeführt. Und der Umbettungsdienst plant insgesamt 10.000 Ausbettungen in diesem Jahr. „Für all' diese Maßnahmen muss die Finanzierung gesichert sein. Dafür haben wir gesammelt“, so Ernst Wellmer, stellvertretender Regionalverbandsvorsitzender. „Mit 25 Euro werden z.B. fünf Kriegsgräber ein Jahr lang gepflegt. Mit 60 Euro könnten die Namen von zwei Kriegstoten auf einem Gedenkstein verewigt werden. Und mit 100 Euro wird die Suche nach einem Kriegstoten, seine Identifizierung und würdige Bestattung unterstützt.“ Mitglieder des Demminer Regionalverbandes werden auch weiterhin die Bemühungen der Arbeitsgruppe der Ev. Kirchengemeinde zur Sanierung und Neugestaltung der Gedenkecke für die Opfer der Weltkriege in der St. Bartholomaeikirche sowie die geplante Sanierung der Pflanzanlagen auf dem 45-er Gräberfeld und auf der Kriegsgräberstätte 1. Weltkrieg unterstützen. Die Förderung der Maßnahme auf dem Friedhof wurde jetzt bewilligt, so dass sie im kommenden Frühjahr realisiert werden kann“, so der Altbürgermeister, der zugleich für die vielfältige Unterstützung der Hansestadt dankt.



Volkshochschule des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte



Volkshochschule Mecklenburgische Seenplatte
Neubrandenburg • Demmin • Neustrelitz • Waren

**Das
Herbstsemester
hat begonnen –
neue Kurse an
Ihrer vhs MSE!
www.vhs-mse.de**



**Außenstelle
Saarstr. 22 d
17109 Demmin**

**www.vhs-mse.de
vhs@lk-seenplatte.de
03998 / 22 39 07**

Wat up Platt

Väl Noet väl Kinner; Upschräben von Walter Häberer

In't Frühjahr kriegen de Wildschwien Frischlinge. In'n Harfst un Winter is de Rauschtiet. Un wenn't in Harfst väl Noet un Eicheln gäben hett, kriegen de Wildschwien väl Frischlinge. Also, „Väl Eicheln väl Frischlinge.“ De Bachen un de Keiler können dat planen. Wi dat geiht, weit ik nich. Oewer de Familienplanung funktschioniert bi de Wildschwien recht gaut. De Jägers können sik dorup instellen. Ok in de Maisfelder hollen sik de Wildschwien giern up. Dor verstäken sik de Bachen mit ehre Frischlinge. In denn' Mais finden se jo nauch tau Fräten un schöne Deckung ok. Tau de Maisaust stellen denn de

Jägers Hochsitze up. Wenn de Jäger Glück hett, giff't dat bi denn' nächsten Grillabend „Wildschein am Spieß.“ Dor föllt mit gerad in, wat uns Opa giern säd: „Väl Noet väl Kinner!“ So wull hei seggen, väl Noet in'n Harfst bringt einen kollen Winter. So müdden sik de Ehelüd gegensietig upwarmen. In de Tiet geef dat woll väle kolte Winter, denn mien Grotöllern harn väle Kinner. Dit johr is dat woll anners. Dat giff't wenig Noet un Eicheln. Denn giff't woll in't nächste Johr weniger Frischlinge un Kinner? Na wi warden seihn!

Walter Häberer

SONSTIGE INFORMATIONEN



LANDKREIS
MECKLENBURGISCHE
SEENPLATTE



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Neubrandenburg

Stephan Bünning wird Geschäftsführer des neuen Jobcenters Mecklenburgische Seenplatte

Neubrandenburg, 19. November 2025 – Die Trägerversammlung¹ des Jobcenters Mecklenburgische Seenplatte hat heute Stephan Bünning mit Wirkung zum 1. Januar 2026 zum Geschäftsführer des fusionierten Jobcenters Mecklenburgische Seenplatte bestellt.

Bereits am 5. Juni 2025 hatten die Agentur für Arbeit Neubrandenburg und der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte mit der Unterzeichnung der „Gründungsbegleitenden Vereinbarung“ den Weg für das gemeinsame Jobcenter geebnet. Ab dem 1. Januar 2026 wird das neue Jobcenter die bisherigen Jobcenter Mecklenburgische Seenplatte-Nord und Mecklenburgische Seenplatte-Süd zusammenführen. Der Hauptsitz wird in Neubrandenburg sein; die bisherigen Standorte bleiben bestehen.

Vor diesem Hintergrund wird Stephan Bünning als Geschäftsführer die Leitung des neuen Jobcenters übernehmen.

Kurzbiografie Stephan Bünning

Der 48-jährige Neubrandenburger ist Diplom-Verwaltungswirt (FH) und begann seine berufliche Laufbahn vor rund 30 Jahren in der Agentur für Arbeit Neubrandenburg. Seitdem hatte er verschiedene verantwortliche Positionen innerhalb der Bundesagentur für Arbeit und in Jobcentern inne. Dazu zählt unter anderem die Tätigkeit als operativer Geschäftsführer mit Abwesenheitsvertretung des Vorsitzenden der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Neubrandenburg. Seit Mai 2024 leitet er das Jobcenter Mecklenburgische Seenplatte-Nord.

Mit der heutigen Entscheidung ist die Leitung des fusionierten Jobcenters personell gesichert. Stephan Bünning wird die Zusammen-

führung der bisherigen Strukturen begleiten und die Leitung des neuen Jobcenters übernehmen.

¹Die Trägerversammlung ist das Gremium, in dem Vertreterinnen und Vertreter des Landkreises und der Agentur für Arbeit gemeinsam über wesentliche Angelegenheiten des Jobcenters entscheiden, darunter die Bestellung des Geschäftsführers.

Einheitlich, bürgernah, zukunftsfest

Die Fusion der beiden bisherigen Jobcenter verfolgt das Ziel, Leistungen der Grundsicherung effizienter, bürgernäher und transparenter zu gestalten. Klare Zuständigkeiten, weniger Bürokratie und ein Zugang zu Leistungen aus einer Hand stehen im Mittelpunkt.

„Wir freuen uns, dass Stephan Bünning als erfahrener und kompetenter Geschäftsführer diese Aufgabe übernimmt – er kennt die Strukturen der Jobcenter im Landkreis genau und wird die Zusammenführung erfolgreich gestalten. Gleichzeitig schaffen wir mit der neuen gemeinsamen Einrichtung moderne, serviceorientierte Strukturen, die den Menschen zugutekommen. Die seit Jahren bewährte Zusammenarbeit von Landkreis und Arbeitsagentur im Jobcenter wird fortgesetzt – nun in einer neuen, leistungsfähigen Struktur, um weiterhin erfolgreich Menschen in Arbeit zu bringen. Durch die Fusion der beiden Jobcenter im Landkreis entsteht das größte Jobcenter in Mecklenburg-Vorpommern, in dem die Kompetenzen der beiden bisherigen Jobcenter gebündelt werden. Prozesse werden vereinfacht, Kosten mittelfristig gesenkt – so wird das neue Jobcenter optimal aufgestellt, um seine wichtige Arbeit fortzusetzen“, sagte Neubrandenburgs Arbeitsagenturchef **Andreas Wegner**.

Auch Thomas Müller, Landrat des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte, begrüßt die Bestellung des neuen Geschäftsführers: „Stephan Bünning genießt bei mir und meiner Verwaltung das größte Vertrauen. Schon in seinen bisherigen unterschiedlichen Führungsaufgaben bei der Bundesagentur für Arbeit und in der Funktion als Geschäftsführer des Jobcenters MSE-Nord konnte er überzeugen. Er verbindet fachliche Expertise mit einer hohen Sozialkompetenz, hat also das notwendige Rüstzeug, um die große Herausforderung des Zusammenwachsens der beiden Jobcenter zu einem Ganzen zum Erfolg zu führen. Ich freue mich auf die künftige Zusammenarbeit mit ihm.“

Stephan Bünning sagte zu seiner neuen Aufgabe: „Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe und darauf, gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen die Zukunft des Jobcenters Mecklenburgische Seenplatte zu gestalten. Die Zusammenführung ist eine gute Gelegenheit, Bewährtes zu erhalten und gleichzeitig neue Wege zu gehen. Wichtig ist mir, dass wir ein verlässliches und bürgernahes Jobcenter gestalten, das die Menschen im Landkreis bestmöglich unterstützt und unsere Region weiter stärkt.“

Beeindruckende Zahlen zur Einordnung

Im Jahr 2024 betreuten die beiden Jobcenter zusammen:

- 12.006 Bedarfsgemeinschaften mit insgesamt 20.990 Personen, davon 14.925 erwerbsfähige Leistungsberechtigte.
- Insgesamt wurden 2024 mehr als 163 Millionen Euro (163.820.834 €) an Leistungen zur Lebenssicherung ausbezahlt:
 - 83.599.000 € an Bürgergeld (Bundesleistung)
 - 52.463.000 € an Kosten der Unterkunft – also Miete, Betriebskosten und Heizkosten (kommunale Träger) und
 - 26.388.000 € an Sozialversicherungsbeiträge (Bundesleistung).

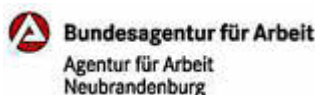
Im Oktober 2025 waren über 400 Mitarbeitende in den beiden Jobcentern beschäftigt – sie werden auch in der neuen Struktur eine tragende Rolle spielen.

Diese beeindruckenden Zahlen verdeutlichen die Dimension der Aufgaben, die das neue Jobcenter künftig stemmen wird.



Stephan Bünnig

Assistierte Ausbildung (AsA) – Gezielte Nachhilfe für einen erfolgreichen Ausbildungsabschluss



Neubrandenburg, 9. Dezember 2025 – Die Neubrandenburger Arbeitsagentur unterstützt Unternehmen dabei, Jugendliche und junge Erwachsene auf ihrem Weg zum erfolgreichen Ausbildungsabschluss zu begleiten. Mit der Assistierte Ausbildung (AsA) nach §§ 74 - 75a SGB III erhalten Auszubildende individuelle Nachhilfe und Unterstützung in den Bereichen, in denen sie Hilfe brauchen – fachlich, praktisch und persönlich.

„Die Assistierte Ausbildung unterstützt junge Menschen mit besonderem Förderbedarf dabei, die Anforderungen der Ausbildung erfolgreich zu bewältigen“, erklärt Andreas Wegner, Vorsitzender der Geschäftsführung der Arbeitsagentur Neubrandenburg. „Das Programm entlastet die betrieblichen Ausbilderinnen und Ausbilder und ermöglicht eine gezielte Förderung jedes Auszubildenden. Man kann es als eine Art Nachhilfe während der Ausbildung sehen: Sie hilft jungen Menschen, Herausforderungen zu meistern, und entlastet gleichzeitig das Ausbildungsteam. Es ist keine Garantie, sondern eine strukturierte Unterstützung auf dem Weg zum Berufsabschluss.“

Für Unternehmen bedeutet dies:

- Entlastung des Ausbildungspersonals
- Stärkere Bindung der Auszubildenden ans Unternehmen
- Höhere Wahrscheinlichkeit auf einen erfolgreichen Abschluss

Was ist die Assistierte Ausbildung (AsA)?

Die Assistierte Ausbildung ist ein Förderprogramm der Bundesagentur für Arbeit. Sie richtet sich an Auszubildende oder Teilnehmer einer Einstiegsqualifizierung, die zusätzliche Unterstützung benötigen. Die AsA funktioniert wie eine gezielte Nachhilfe während der Ausbildung: Auszubildende werden individuell in fachtheoretischem Wissen, praxisbezogenen Fähigkeiten und bei persönlichen Herausforderungen unterstützt, um die Chancen auf einen erfolgreichen Abschluss zu erhöhen.

Unterstützung aus einer Hand

Die Agentur für Arbeit Neubrandenburg arbeitet eng mit Bildungseinrichtungen zusammen, die die AsA vor Ort umsetzen. Durch die kontinuierliche Betreuung profitieren Unternehmen und Auszubildende gleichermaßen.

Ihr Weg zur Assistierte Ausbildung

Unternehmen im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, die an der Assistierte Ausbildung teilnehmen möchten, können sich direkt an den Arbeitgeber-Service, von Arbeitsagentur und Jobcentern im Landkreis, wenden. Weitere Informationen gibt es unter der kostenfreien Rufnummer 0800 4 5555 20 oder online über die Webseiten der Bundesagentur für Arbeit (BA): <https://www.arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung/assistierte-ausbildung-machen>



Symbolbild: Tischlerlehrlinge

*Die nächste Ausgabe
erscheint
am 10.01.2026*

Gestaltungs- und Werbeanlagensatzung Nr. 2 der Hansestadt Demmin für das Sanierungsgebiet „Anklamer Vorstadt 2“

Zum Schutz und zur geordneten Gestaltung des Gründerzeitquartiers Anklamer Vorstadt, das von besonderer geschichtlicher, architektonischer und städtebaulicher Bedeutung ist, wird auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Mai 2024 (GVOBl. M-V 2024, 270), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 18. März 2025 (GVOBl. M-V S. 130, 136) und des § 86 Abs. 1 der Landesbauordnung von Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2015 (GVOBl. M-V 2015, 344, GVOBl. M-V 2016), mehrfach geändert sowie §§ 65a bis 65d und Anlage neu eingefügt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18. März 2025 (GVOBl. M-V S. 130), wird folgende Satzung beschlossen:

INHALT:

- 1.0 GESTALTUNGSSATZUNG
 - § 1 Geltungsbereich
 - § 2 Allgemeine Gestaltungsanforderungen
 - § 3 Gliederung des gesamten Baukörpers
 - § 4 Fassadenoberflächen und Verkleidungen
 - § 5 Gliederung der Fassaden
 - § 6 Fenster / Schaufenster
 - § 7 Türen / Tore / Gebäudedurchfahrten
 - § 8 Rollläden, Markisen, Baldachine
 - § 9 Dächer
 - § 10 Energiegewinnungsanlagen, Antennen und Parabolspiegel
 - § 11 Sockel, Eingangstreppe
 - § 12 Gestaltung der unbebauten Flächen der bebauten Grundstücke und der Plätze für bewegliche Abfallbehälter
- 2.0 WERBEANLAGEN UND WARENAUTOMATEN
 - § 13 Anbringungsorte
 - § 14 Abmessung und Gestaltung der Werbeanlagen
- 3.0 SCHLUSSBESTIMMUNGEN
 - § 15 Ausnahmen und Befreiungen
 - § 16 Ordnungswidrigkeiten
 - § 17 Inkrafttreten
- 4.0 ANLAGE
 - Lageplan

1.0 GESTALTUNGSSATZUNG

§ 1

Geltungsbereich

- (1) Der Geltungsbereich der örtlichen Bauvorschrift ist in dem als Anlage beigefügten Lageplan dargestellt.
- (2) Die Satzung gilt, ausgenommen für dem Denkmalschutz unterliegenden baulichen Anlagen oder Bauteilen, für Umbau-, Erweiterungs- oder Neubaumaßnahmen sowie sonstige bauliche Veränderungen, die das äußere Erscheinungsbild von Gebäuden oder Bauteilen berühren, die von öffentlichen Flächen aus einsehbar sind.
- (3) Als öffentliche Fläche im Sinne dieser Satzung gelten Straßen und Plätze, die öffentlich zugänglich sind.

§ 2

Allgemeine Gestaltungsanforderungen / Bauflucht

- (1) Durch Instandsetzungsarbeiten, Umbauten und Neubauten darf der Charakter des vorhandenen Straßen- bzw. Stadtbildes nicht negativ beeinflusst werden, d.h., alle baulichen Anlagen im Geltungsbereich dieser Satzung sind so zu gestalten, dass sich ein bruchloser baulicher und städtebaulicher Zusammenhang ergibt. Dabei ist besonders auf den historischen Baubestand zu orientieren.
- (2) Neubauten und bauliche Veränderungen müssen sich insbesondere hinsichtlich

- Gebäude- und Dachform
- Dachaufbauten
- Größe und Proportionen der gesamten Gebäude und ihrer Untergliederung
- Ausbildung der Fassadenflächen mit ihren Öffnungen und ihrer Plastizität sowie der Oberflächenwirkung in Struktur und Farbe
- Größe und Gliederung der Fenster, Türen und Tore

in das vorhandene Stadtbild einfügen, ohne dass die gestalterische Individualität und Vielfalt verloren gehen.

- (3) Die vorhandenen, vorderen Baufluchten, die im Lageplan der Anlage dargestellt sind, müssen bei Neubau eingehalten werden.

§ 3

Gliederung des gesamten Baukörpers / Plastizität

- (1) Benachbarte Gebäude dürfen gestalterisch weder in der Fassadenfläche noch in der Dachfläche zusammengezogen werden.
- (2) Fassadenwiederholungen bei benachbarten Gebäuden von Türen, Fenstern mit gleicher Größe und Gliederung sowie gleichartigen und Fassadengliederungen sind nicht zulässig.
- (3) Die maximale Länge eines Gebäudes darf 35 m nicht überschreiten. Längere Gebäude sind in Abschnitte zu unterteilen, die im Sinne von Abs. 1 als benachbarte Einzelgebäude zu behandeln sind. Davon ausgenommen sind mehrgeschossige Wohnblöcke im Bestand.
- (4) Die Gliederung in Einzelgebäude ist durch die Anwendung von standorttypischen Merkmalen und Architekturelementen zu unterstützen.
- (5) Für jedes Gebäude ist durch die Aufnahme der wesentlichen Ordnungselemente der Fassade (Achsigkeit der Öffnungen in vertikaler und Reihung der Öffnungen in horizontaler Richtung, Schmuckdetails, etc.) ein gestalterischer Zusammenhang zwischen den Geschossen herzustellen.
- (6) Balkone oder Loggien, die mehr als 0,5 m vor die Hauptfassade treten, sind nicht zulässig. Davon ausgenommen sind die mehrgeschossigen Wohnblöcke.
- (7) Geschlossene Erker oder ähnliche plastische Gliederungselemente der Fassade sind erlaubt. Sie dürfen maximal 2 m vor die Bauflucht der Hauptfassade vorstehen.

§ 4

Fassadenoberflächen und Verkleidungen

- (1) Für die Gestaltung von Fassadenflächen sind nur folgende Materialien zulässig:
 - gebrannte Mauerziegel im Normalformat (NF) oder größer
 - glatter oder fein strukturierter Putz bis 3 mm Körnung
 - Naturstein, jedoch nicht als vollflächige Fassadenbekleidung
 - Holz, jedoch nicht als vollflächige Fassadenbekleidung und als Sichtfachwerk.
- (2) Die Verkleidung von Fassadenflächen mit Fliesen, Riemchen oder glänzenden, stark strukturierten Materialien ist nicht zulässig.
- (3) Für die Fassaden sind reine, weiße Farben nicht zugelassen.

(4) Der Fassadengrundton muss mehr als die Hälfte der Fassadenfläche einnehmen. Das Erdgeschoss sowie plastische Gliederungselemente der gesamten Fassade dürfen mit helleren oder dunkleren Abstufungen des Grundfarbtones behandelt werden.

(5) Sichtmauerwerk ist in den Farben Gelb bis Rotbraun / Rotviolett zulässig. Mauerwerksverbände und Details müssen der Typik konstruktiven Mauerwerks entsprechen. Ergänzungen an vorhandenen Sichtmauerwerksfassaden sind in der Oberflächenform und -farbe des Bestandsmauerwerks auszuführen.

(6) Von öffentlichen Flächen aus einsehbare Brand- oder Giebelwände sind farblich entsprechend der Straßenfront zu gestalten.

§ 5

Gliederung der Fassaden

(1) Die Fassaden müssen als Lochfassade ausgebildet werden. Jedes Geschoss ist durch Öffnungen zu untergliedern. Fensteröffnungen müssen in horizontaler Richtung und in vertikalen Achsen zueinander geordnet sein.

(2) Im Obergeschoss muss der Wandanteil mindestens 40 % der zugehörigen Obergeschossfassadenfläche betragen.

(3) Im Erdgeschoss muss der Wandanteil mindestens 20 % der zugehörigen Erdgeschossfassadenfläche betragen.

(4) Für Öffnungen, ausgenommen für Schaufenster und mehrgeschossige Wohnblöcke sind nur stehende Rechteck-Formate zulässig.

(5) Fensteröffnungen müssen allseitig von Wandflächen umgeben sein. Der Sockel unter Schaufenstern muss zum Gelände mindestens 0,3 m hoch sein.

(6) Glasbausteine dürfen in Fassaden nicht eingebaut werden.

§ 6

Fenster / Schaufenster

(1) Fenster sollen durch außen plastisch sichtbare Sprossen, Pfosten oder Kämpfer gegliedert werden, wenn sie breiter als 1,1 m und höher als 1,4 m sind.

Bei einer Breite über 1,1 m sind sie symmetrisch senkrecht zu teilen. Bei einer Höhe über 1,4 m ist ein feststehender horizontaler Kämpfer auszubilden.

(2) Sprossen sind glasteilend oder aufgesiegelt auszuführen. Sprossen zwischen Glasscheiben oder oberflächlich aufgebrachte Streifen ohne eigene Plastizität sind nicht zulässig.

(3) Schaufenster sind nur im Erdgeschoss zulässig und müssen sich in die Gliederung der Fassade einfügen. Sie dürfen nicht breiter sein als zwei darüber liegende Fensteröffnungen einschließlich Pfeiler, jedoch nicht breiter als 4 m.

(4) Schaufenster ab 2 m Breite und 1,5 m Höhe müssen durch außen plastisch sichtbare Riegel und Pfosten in kleinere Flächen untergliedert werden, welche zur Proportion und Gliederung der Hauptfassade Bezug aufnehmen.

(5) Schaufenster müssen einen deutlich sichtbaren Rahmen haben. Metallische Glasoberflächen und spiegelnde Verglasungen sind nicht zulässig.

§ 7

Türen / Tore / Gebäudedurchfahrten

(1) Türen, die breiter als 1,20 m und Tore, die breiter als 1,80 m sind, müssen als zwei- oder mehrflügelige Türen oder Tore ausgebildet werden. Die Ansicht ist dabei unabhängig von den Öffnungsflügelbreiten symmetrisch zu gestalten.

(2) Unzulässig sind Ganzglastüren, Türen mit metallischen Oberflächen sowie spiegelnde Verglasungen und gewölbte Glasflächen in Türen und Toren.

(3) Tore müssen durch Rahmen und Füllung oder durch eine Brettstruktur plastisch gestaltet werden.

(4) Gebäudedurchfahrten müssen an der Straßenfrontseite durch ein Tor geschlossen werden.

§ 8

Rollläden / Markisen / Baldachine

(1) Rollladenkästen dürfen auf der Fassadenoberfläche nicht sichtbar sein. Die Fensterrahmen dürfen durch sie nicht verdeckt werden. Fensteröffnungen mit Stichbogen oder Rundbogen dürfen keine Rollläden erhalten.

(2) Baldachine und Markisen sind nur für Schaufenster zulässig. Fest angebaute Markisen oder Baldachine dürfen jeweils nur über ein Fenster reichen. Ausrollbare Markisen dürfen nicht länger als 4 m sein und sind außerhalb der Geschäftszeiten zu schließen. Ihr Markisenkasten soll der Fassadenfarbe entsprechen.

§ 9

Dächer

(1) Es sind nur folgende Dachformen zulässig:

- Satteldach
- Krüppelwalmdach
- Walmdach
- Pultdach auf Anbauten und Nebengebäuden mit Gebäudetiefen bis zu 5 m
- Mansarddächer

Walmdächer müssen über mindestens der halben Frontlänge einen geraden First aufweisen. Mansarddächer können auch abgewalmt werden.

(2) Dächer von Gebäuden mit mehr als 5 m Trauflänge müssen Minstdachneigungen von 25° aufweisen.

(3) Je Gebäude ist maximal 1 Zwerchgiebel zulässig. Die Breite des Zwerchgiebels darf die halbe Trauflänge nicht überschreiten.

(4) Dachflächenfenster sind nur als Einzelfenster, nicht direkt aneinander gereiht, in einer Größe bis zu 1,1 m x 1,4 m zulässig.

(5) Folgende Gaubenformen sind zulässig:

1. Schleppgaube
2. Giebelgaube
3. Runddachgaube
4. geschweifte Gaube (Ochsenauge)
5. abgewalmte Gaube.

Je Dachseite ist nur eine Gaubenform erlaubt. Die Summe aller Gaubenbreiten darf die halbe Trauflänge nicht überschreiten.

Der Abstand der Gaubenaußenfläche vom Ortgang und vom First muss jeweils mindestens 3 Dachsteine/Dachziegel betragen.

(6) Die Dachdeckung soll aus Tonziegeln oder Dachsteinen in roten Farbtönen sowie Rotbraun und Anthrazit erfolgen. Es sind nur Standardmaße mit mehr als 10 Stück/m² zulässig, keine Großformate. Stark glänzendes Bedachungsmaterial ist nicht zulässig.

§ 10

Energiegewinnungsanlagen, Antennen und Parabolspiegel

(1) Energiegewinnungsanlagen auf Dächern und an Fassaden sollen hauptsächlich so angebracht werden, dass sie von öffentlichen Flächen aus nicht einsehbar sind. Sie sind auf Dächern einsehbar nur zulässig, wenn die reine Südausrichtung auf dem Grundstück ansonsten nicht gesichert werden kann. Auf Fassaden sind diese Einrichtungen nur öffentlich einsehbar zulässig, wenn sie sich ebenfalls nicht an anderer Stelle des Grundstücks anordnen lassen und wenn sie sich der Gesamtgestaltung der Fassade unterordnen und keine Dominanz erlangen. Die Vorgaben der §§ 4 und 9 dieser Satzung sind einzuhalten.

§ 11

Sockel, Eingangstreppe

(1) Für jedes Gebäude ist ein Sockel auszubilden, der sich von der übrigen Fassadenfläche absetzt. Er darf nur so hoch sein, dass unter den Fenstern eine Brüstungsfläche der Hauptfassade verbleibt.

Davon ausgenommen sind Schaufenster, die bis an den Sockel reichen dürfen. § 5 Abs. (5) ist dabei einzuhalten.

(2) Eingangstreppe dürfen nicht mit Fliesen belegt sein. Sie können aus folgenden Materialien hergestellt werden:

- Natursteinblöcke oder Natursteinplatten mit mindestens 3 cm Dicke
- Ziegel oder Klinker im Normalformat (NF)
- Keramikplatten mit mindestens 1,5 cm Stärke
- Findlingsmauerwerk, verfugt
- Kunststeinblöcke oder -platten mit mindestens 3 cm Dicke
- Sichtbeton.

(3) Buntsteinputz mit stark farbigen oder glänzenden Einsprenklungen ist für Sockelflächen und Treppenanlagen nicht zulässig.

§ 12

Gestaltung der unbebauten Flächen der bebauten Grundstücke und der Plätze für bewegliche Abfallbehälter

(1) Befestigte Grundstücksflächen zum Begehen und Befahren inklusive der Fahrzeugstellflächen sind mit Natursteinen oder rotem Klinker zu pflastern oder als wassergebundene Decke auszubilden. Terrassen können mit einem abweichenden Material ausgebildet werden.

(2) Unbefestigte Flächen sind dauerhaft zu begrünen.

(3) Die Vorgärten innerhalb des Satzungsgebietes dürfen nicht als Arbeitsflächen, Lagerflächen oder Stellplatzflächen für Fahrzeuge hergerichtet und benutzt werden.

(4) Dauerhafte Abfallbehälter außerhalb von Gebäuden sind bei Einsehbarkeit von öffentlichen Straßen ortsfest einzuhausen. Die Einhausung der Abfallbehälter hat mit Metall, in der Materialität und Farbigkeit der vorhandenen Grundstückseinfriedung oder durch Begrünung zu erfolgen. Die Standflächen sind mit Natursteinen, rotem Klinker oder mit Betonpflaster zu befestigen oder als wassergebundene Decke auszubilden.

2.0 WERBEANLAGEN UND WARENAUTOMATEN

§ 13

Anbringungsorte

(1) Werbeanlagen dürfen architektonische Gliederungselemente und Schmuckdetails einer Fassade nicht überschreiten oder verdecken.

(2) Werbeanlagen nebeneinander liegender Fassadenabschnitte dürfen nicht zu einer durchlaufenden Werbeanlage zusammengezogen werden.

(3) Werbeanlagen dürfen nur im Bereich des Erdgeschosses und unterhalb der Fenster des 1. Obergeschosses angebracht werden.

(4) Der Abstand der Werbeanlage von der Gebäudekante muss mindestens 0,5 m betragen.

(5) Freistehende Warenautomaten sind nur in Vorgärten und Grünflächen zulässig.

(6) Warenautomaten dürfen nicht an den der öffentlichen Verkehrsfläche zugewandten Fassaden angebracht werden.

§ 14

Abmessung und Gestaltung der Werbeanlage

(1) Für Werbeanlagen dürfen nur verwendet werden:

- auf die Fassade aufgemalte Schrift oder Zeichen,
- auf die Fassade aufgesetzte Schrift aus Einzelbuchstaben aus den Materialien Holz, Metall, Kunststoff oder Putz,
- flache Schilder oder Kästen aus Emaille, Holz, Metall oder Kunststoff mit Schriftzügen, Symbolen, Emblemen, Wappen,
- Ausleger aus Emaille, Holz, Metall oder Kunststoff in Form von Zunftzeichen, künstlerisch gestalteten Elementen, Schilder oder Kästen,
- Schaukästen, zum Beispiel für Speisekarten.

(2) Werbeanlagen, außer Ausleger, dürfen nur flach auf der Außenwand des Gebäudes angebracht werden und nicht mehr als 0,2 m gegenüber der Fassadenfläche vorspringen.

(3) Die Breite aller Werbeanlagen pro Fassade darf höchstens 50 % der Fassadenbreite, jedoch nicht mehr als 5,0 m betragen.

Die Höhe der Werbeanlage darf 0,6 m nicht überschreiten, einzelne Zeichen dürfen 0,8 m hoch sein.

(4) Die Beschriftung und Plakatierung auf Schaufenstern darf ein Fünftel der Scheibenfläche nicht überschreiten.

(5) Auskragende Werbeanlagen als Ausleger dürfen maximal 0,8 m² groß sein und nicht mehr als 0,8 m vor die Fassadenfläche hervortreten.

(6) Schaukästen sind bis zu einer Größe von 0,5 m² zulässig und dürfen bis zu 0,2 m gegenüber der Fassadenfläche vorspringen.

(7) Lichtwerbeanlagen müssen in Form von angestrahnten Schriften und Zeichen oder selbst leuchtenden Einzelbuchstaben und Zeichen ausgeführt werden.

Selbst leuchtende Kästen sind in einer Länge bis zu 1/3 der Traufhöhe und einer Höhe von bis zu 0,6 m zulässig.

Die Kabelzuführung darf nicht sichtbar sein.

(8) Werbeanlagen mit motorbetriebenen, beweglichen Teilen oder wechselndem oder stark strahlendem Licht sind nicht zugelassen.

3.0 SCHLUSSBESTIMMUNGEN

§ 15

Ausnahmen und Befreiungen

Ausnahmen und Befreiungen von den §§ 4 bis 13 können in begründeten Ausnahmefällen zugelassen werden. Sie sind mit dem Antrag auf sanierungsrechtliche Genehmigung nach § 144 BauGB mit Begründung zu beantragen.

§ 16

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig handelt nach Paragraph 84 Absatz 1 Nr. 1 der LBauO M-V, wer

- entgegen § 4 andere Oberflächenmaterialien einsetzt,
- entgegen § 5 Abs. 2 den vorgeschriebenen Wandanteil in Fassaden nicht einhält,
- entgegen § 6 Abs. 1 und 2 Fenster nicht gliedert,
- entgegen § 6 Abs. 3 und Schaufenster nicht gliedert,
- entgegen § 7 Abs. 1 Türen und Tore nicht gliedert,
- entgegen § 8 Rollladenkästen so einbaut, dass sie sichtbar sind oder feste Markisen über mehrere Schaufenster zieht,
- entgegen § 9 Abs. 1 und 2 die geforderte Dachform und Dachneigung nicht einhält,
- entgegen § 9 Abs. 4 und 5 andere als die vorgeschriebenen Dachgaubenformen und Dachflächenfenster baut oder die Vorgaben zur Größe der Gauben nicht einhält,
- entgegen § 9 Abs. 6 keine Dachziegel und Dachsteine in den vorgegebenen Farben einsetzt,
- entgegen § 14 an einem anderen Ort an der Fassade Werbeanlagen anbringt,
- entgegen § 14 die Abmessungen und Gestaltung der Werbeanlagen nicht einhält.

§ 17

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Demmin, 09.10.2025

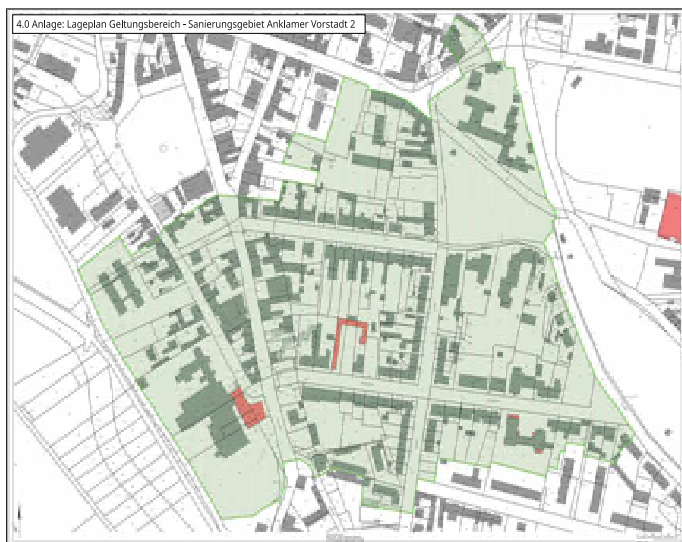
gez. Witkowski
Bürgermeister

Hinweise:

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- oder Formvorschriften verstoßen wurde, können diese entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden.

Diese Einschränkung gilt nicht für Verletzungen von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

Anlage: Lageplan Geltungsbereich - Sanierungsgebiet Anklamer Vorstadt 2



Bekanntmachung

Die Gestaltungs- und Werbeanlagensatzung Nr. 2 der Hansestadt Demmin für das Sanierungsgebiet „Anklamer Vorstadt 2“ vom 09.10.2025 wird öffentlich bekannt gemacht.

Demmin, 26.11.2025

gez. Thomas Witkowski
Bürgermeister

Satzung der Hansestadt Demmin über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Anklamer Vorstadt 2,, (Sanierungssatzung)

Aufgrund des § 5 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV-MV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Mai 2024, zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 18. März 2025 (GVBl. M-V S. 130, 136) und des 142 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 12. August 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 189) geändert worden ist, wird folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Festlegung des Sanierungsgebietes

(1) Im nachfolgend näher beschriebenen Gebiet liegen städtebauliche Missstände vor. Dieser Bereich soll durch städtebauliche Sanierungsmaßnahmen wesentlich verbessert oder umgestaltet werden. Das insgesamt etwa 22,94 Hektar umfassende Gebiet wird hiermit förmlich als Sanierungsgebiet festgelegt und erhält die Bezeichnung „Anklamer Vorstadt 2“.

(2) Das Sanierungsgebiet Anklamer Vorstadt 2“ umfasst alle Grundstücke und Grundstücksteile innerhalb der im Lageplan abgegrenzten Fläche. Der Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung und als Anlage beigefügt. Die im Sanierungsgebiet befindlichen Flächen sind als weitere Anlage 2 tabellarisch dieser Sanierungssatzung beigefügt.

(3) Werden innerhalb des Sanierungsgebietes durch Grundstückszusammenlegungen Flurstücke aufgelöst und neue Flurstücke gebildet oder entstehen durch Grundstücksteilungen neue Flurstücke, sind auf diese insoweit die Bestimmungen dieser Satzung ebenfalls anzuwenden.

§ 2

Verfahren

Die Sanierungsmaßnahme wird im umfassenden Verfahren durchgeführt. Die besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften der §§ 152 - 156a BauGB finden Anwendung.

§ 3

Genehmigungspflichten

Die Vorschriften des § 144 BauGB über genehmigungspflichtige Vorhaben und Rechtsvorgänge finden Anwendung.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung wird gemäß § 143 Abs. 1 BauGB mit Ihrer Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Hansestadt Demmin, 09.10.2025

gez. Thomas Witkowski
Bürgermeister
- Siegel -

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Hinweise:

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. BauGB wird hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach

- 1. eine nach § 214 Abs. 1 Nr. bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und
- 2. nach 2 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Gemäß § 142 Abs. 3 Satz 3 BauGB wurde beim Beschluss über die Sanierungssatzung zugleich die Frist festgelegt, in der die Sanierung durchgeführt werden soll; die Frist soll 15 Jahre nicht überschreiten. Kann die Sanierung nicht innerhalb der Frist durchgeführt werden, kann die Frist durch Beschluss verlängert werden (§ 142 Abs. 3 Satz 4 BauGB).

Für das Sanierungsgebiet sind die besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften der §§ 152 - 156a BauGB anzuwenden. Bei Abschluss der gesamten Sanierung haben daher diemEigentümer der in diesem Gebiet liegenden Grundstücke einen Ausgleichsbetrag an die Stadt zu zahlen. Dieser Ausgleichsbetrag dient der Mitfinanzierung der

Sanierung; er entspricht der durch die Sanierung bedingten Erhöhung des Bodenwertes der Grundstücke.

Die Satzung, einschließlich Lageplan und Flurstücksverzeichnis, kann im Internet unter <https://www.demmin.de/Stadt-Verwaltung/Ortsrecht/> sowie während der allgemeinen Dienstzeit im Bau- und Liegenschaftsamt von jedermann eingesehen werden.



| Lfd. Nr. | Gemarkung | Flur | Flurstück | Blatt | ALB-Fläche | Lage | Anmerkung |
|----------|-----------|------|-----------|-----------|------------|------------------------------------|-----------|
| 1 | Demmin | 1 | 351 | 1446 | 529 | August-Bebel-Straße 6 | |
| 2 | Demmin | 1 | 352/2 | 231 | 4 | An August-Bebel-Straße 5b | |
| 3 | Demmin | 1 | 352/7 | 1446 | 70 | August-Bebel-Straße 6 | |
| 4 | Demmin | 1 | 352/8 | 962 | 2059 | August-Bebel-Straße 5b | teilweise |
| 5 | Demmin | 1 | 372/1 | 6482 | 788 | Clara-Zetkin-Straße 17 | |
| 6 | Demmin | 1 | 372/2 | 6323 | 382 | Goethestraße 1 | |
| 7 | Demmin | 1 | 372/3 | 859 | 460 | Goethestraße 2 | |
| 8 | Demmin | 1 | 372/4 | 756 | 760 | Goethestraße 3 | |
| 9 | Demmin | 1 | 373/1 | 756 | 757 | Goethestraße 4 | |
| 10 | Demmin | 1 | 373/2 | 15066 | 126 | An Goethestraße 4 | |
| 11 | Demmin | 1 | 373/3 | 15066 | 17 | Clara-Zetkin-Straße 14b | |
| 12 | Demmin | 1 | 374/1 | 4990 | 632 | An Goethestraße 5 | |
| 13 | Demmin | 1 | 375/1 | 4990 | 365 | Clara-Zetkin-Straße 14b | |
| 14 | Demmin | 1 | 375/2 | 962 | 1461 | Goethestraße 5 | |
| 15 | Demmin | 1 | 376/1 | 4865 | 835 | Goethestraße 6 | |
| 16 | Demmin | 1 | 380/1 | 5437 | 248 | Schillerstraße 13a | |
| 17 | Demmin | 1 | 380/6 | 6202 | 216 | An Goethestraße 6 | |
| 18 | Demmin | 1 | 380/7 | 6408 | 1183 | Schillerstraße 13 | |
| 19 | Demmin | 1 | 380/8 | 15066 | 40 | Schillerstraße - Ecke Goethestraße | |
| 20 | Demmin | 1 | 380/10 | 5006 | 71 | An Schillerstraße 14 | |
| 21 | Demmin | 1 | 380/12 | 5006 | 6 | An Schillerstraße 14 | |
| 22 | Demmin | 1 | 380/13 | 15066 | 434 | An Schillerstraße 13a | |
| 23 | Demmin | 1 | 380/14 | 5734 | 2 | An Schillerstraße 15 | |
| 24 | Demmin | 1 | 381/1 | 5006 | 356 | Schillerstraße 16 | |
| 25 | Demmin | 1 | 381/3 | 5162 | 1008 | Schillerstraße 14 | |
| 26 | Demmin | 1 | 381/4 | 607 | 626 | Schillerstraße 17 | |
| 27 | Demmin | 1 | 381/5 | 608 | 561 | Schillerstraße 17 | |
| 28 | Demmin | 1 | 381/6 | 609 | 938 | Schillerstraße 19 | |
| 29 | Demmin | 1 | 381/7 | 962 | 1280 | Schillerstraße 20 | |
| 30 | Demmin | 1 | 381/8 | 15066 | 256 | An Schillerstraße 15 | |
| 31 | Demmin | 1 | 381/9 | 5162 | 993 | Schillerstraße 15 | |
| 32 | Demmin | 1 | 382/3 | 15066 | 1074 | Clara-Zetkin-Straße 14b | |
| 33 | Demmin | 1 | 382/4 | 756 | 72 | An Goethestraße 3 | |
| 34 | Demmin | 1 | 382/5 | 6200 | 1006 | Clara-Zetkin-Straße 16 | |
| 35 | Demmin | 1 | 383/1 | 4947 | 577 | Clara-Zetkin-Straße 15 | |
| 36 | Demmin | 1 | 383/2 | 15066 | 182 | An Clara-Zetkin-Straße 15 | |
| 37 | Demmin | 1 | 383/6 | 6314 | 704 | Clara-Zetkin-Straße 14c | |
| 38 | Demmin | 1 | 383/7 | 15066 | 190 | An Clara-Zetkin-Straße 14a | |
| 39 | Demmin | 1 | 383/8 | 15066 | 4173 | Clara-Zetkin-Straße 14b | |
| 40 | Demmin | 1 | 383/9 | 1500 | 118 | An Clara-Zetkin-Straße 14a | |
| 41 | Demmin | 1 | 386/2 | 1457 | 2883 | Clara-Zetkin-Straße 14a | |
| 42 | Demmin | 1 | 393/3 | 95 | 582 | An Gartenstraße | |
| 43 | Demmin | 1 | 394/1 | 95 | 1100 | Gartenstraße 4b | |
| 44 | Demmin | 1 | 397/1 | 5937 | 93 | An Schillerstraße 22 | |
| 45 | Demmin | 1 | 397/2 | 5429 | 492 | Schillerstraße 22 | |
| 46 | Demmin | 1 | 398 | 622 | 565 | Treptower Straße 18 | |
| 47 | Demmin | 1 | 399/3 | 7568 | 624 | Schillerstraße | |
| 48 | Demmin | 1 | 400/1 | 5609 | 8 | Schillerstraße | |
| 49 | Demmin | 1 | 400/2 | 15066 | 250 | An Treptower Straße 15 | |
| 50 | Demmin | 1 | 402 | 5149 | 370 | Schillerstraße 2 | |
| 51 | Demmin | 1 | 403 | 1082 | 778 | Treptower Straße 15 | |
| 52 | Demmin | 1 | 404 | 769 | 963 | Treptower Straße 14 | |
| 53 | Demmin | 1 | 405 | 768 | 902 | Treptower Straße 13 | |
| 54 | Demmin | 1 | 406/1 | 5156 | 246 | Treptower Straße 10 | |
| 55 | Demmin | 1 | 406/3 | 7522-7538 | 974 | Treptower Straße 12a | |
| 56 | Demmin | 1 | 406/6 | 875 | 195 | Treptower Straße 9 | |
| 57 | Demmin | 1 | 406/7 | 801 | 429 | Treptower Straße 9 | |
| 58 | Demmin | 1 | 406/12 | 4539 | 94 | Treptower Straße 11 | |
| 59 | Demmin | 1 | 406/14 | 5852 | 598 | Adolf-Pompe-Straße 1a | |
| 60 | Demmin | 1 | 406/15 | 5609 | 17 | Bundesstraße 194 | |
| 61 | Demmin | 1 | 406/16 | 5852 | 75 | Adolf-Pompe-Straße 1a | |
| 62 | Demmin | 1 | 406/17 | 5609 | 103 | Bundesstraße 194 | |
| 63 | Demmin | 1 | 406/18 | 15066 | 407 | Adolf-Pompe-Straße | |
| 64 | Demmin | 1 | 406/19 | 4539 | 363 | Treptower Straße 11 | |
| 65 | Demmin | 1 | 406/20 | 766 | 487 | Treptower Straße 12 | |

Anlage 2: Verzeichnis der Flurstücke im Sanierungsgebiet Anklamer Vorstadt 2

Die Angaben dieses Flurstücksverzeichnisses wurden dem automatisierten Liegenschaftsbuch (ALB) entnommen und stellen nicht den amtlichen Nachweis des Grundbuches dar. Datum Stand ALB: 09.07.2025, Datum der Erstellung: 21.08.2025

| Lfd. Nr. | Gemarkung | Flur | Flurstück | Blatt | ALB-Fläche | Lage | Anmerkung |
|----------|-----------|------|-----------|-------|------------|--|-----------|
| 66 | Demmin | 1 | 407 | 1287 | 10 | An Treptower Straße 9 | |
| 67 | Demmin | 1 | 408/1 | 5609 | 44 | Bundesstraße 194 | |
| 68 | Demmin | 1 | 408/3 | 15066 | 70 | Adolf-Pompe-Straße | |
| 69 | Demmin | 1 | 408/4 | 15066 | 277 | Treptower Straße 9 | |
| 70 | Demmin | 1 | 409 | 801 | 27 | Treptower Straße 9 | |
| 71 | Demmin | 1 | 410 | 6082 | 930 | Treptower Straße 6 | |
| 72 | Demmin | 1 | 411 | 15049 | 608 | Treptower Straße | |
| 73 | Demmin | 1 | 412/1 | 15066 | 157 | An Treptower Straße 5 | |
| 74 | Demmin | 1 | 412/2 | 323 | 71 | Bleicherstraße 1 | |
| 75 | Demmin | 1 | 413/4 | 323 | 442 | Bleicherstraße 1 | |
| 76 | Demmin | 1 | 431/1 | 5609 | 4500 | Treptower Straße | teilweise |
| 77 | Demmin | 1 | 431/2 | 5609 | 225 | Treptower Straße | |
| 78 | Demmin | 1 | 431/3 | 5609 | 2665 | Treptower Straße 32a | |
| 79 | Demmin | 1 | 448/1 | 703 | 416 | Treptower Straße 32a | |
| 80 | Demmin | 1 | 448/2 | 4611 | 225 | Treptower Straße 33 | |
| 81 | Demmin | 1 | 449 | 206 | 1870 | Wolkebeestraße 44 | |
| 82 | Demmin | 1 | 450/1 | 7568 | 19 | Schillerstraße | |
| 83 | Demmin | 1 | 450/2 | 5959 | 647 | Schillerstraße | |
| 84 | Demmin | 1 | 451 | 576 | 710 | Schillerstraße 1 | |
| 85 | Demmin | 1 | 452 | 546 | 607 | Treptower Straße 35a | |
| 86 | Demmin | 1 | 454 | 5431 | 540 | Wolkebeestraße 4 | |
| 87 | Demmin | 1 | 455 | 474 | 320 | Wolkebeestraße 3 | |
| 88 | Demmin | 1 | 456 | 207 | 2640 | Wolkebeestraße 2 | |
| 89 | Demmin | 1 | 457 | 4917 | 464 | Treptower Straße 35b | |
| 90 | Demmin | 1 | 458 | 4918 | 466 | Treptower Straße 35c | |
| 91 | Demmin | 1 | 459 | 489 | 370 | Treptower Straße 36 | |
| 92 | Demmin | 1 | 460/1 | 4919 | 12 | Treptower Straße 37 | |
| 93 | Demmin | 1 | 460/2 | 6465 | 22 | Wolkebeestraße 1a | |
| 94 | Demmin | 1 | 461/1 | 4919 | 284 | Treptower Straße 37 | |
| 95 | Demmin | 1 | 461/2 | 6465 | 36 | Wolkebeestraße 1a | |
| 96 | Demmin | 1 | 462/2 | 15066 | 2424 | Wolkebeestraße | |
| 97 | Demmin | 1 | 462/3 | 7568 | 664 | Bundesstraße 110 Kleine Schillerstraße | |
| 98 | Demmin | 1 | 462/4 | 7568 | 3501 | Bundesstraße 110 Wolkebeestraße | teilweise |
| 99 | Demmin | 1 | 462/13 | 7598 | 586 | Am Krankenhaus 1 | |
| 100 | Demmin | 1 | 462/14 | 7643 | 681 | Wolkebeestraße 21 | |
| 101 | Demmin | 1 | 462/15 | 5609 | 3006 | Bundesstraße 194 | |
| 102 | Demmin | 1 | 462/16 | 15066 | 863 | Bleicherstraße | teilweise |
| 103 | Demmin | 1 | 462/17 | 15066 | 54 | Bleicherstraße | |
| 104 | Demmin | 1 | 462/18 | 15066 | 318 | Am Krankenhaus | |
| 105 | Demmin | 1 | 466/14 | 4943 | 338 | Wolkebeestraße 13 | |
| 106 | Demmin | 1 | 468/1 | 7514 | 519 | Wolkebeestraße 18 | |
| 107 | Demmin | 1 | 468/2 | 4993 | 644 | Wolkebeestraße 15 | |
| 108 | Demmin | 1 | 469/2 | 557 | 814 | Wolkebeestraße 16 | |
| 109 | Demmin | 1 | 470/2 | 339 | 924 | Wolkebeestraße 17 | |
| 110 | Demmin | 1 | 472/1 | 7514 | 7637 | Wolkebeestraße 18 | |
| 111 | Demmin | 1 | 473/1 | 672 | 652 | Wolkebeestraße 19 | |
| 112 | Demmin | 1 | 473/3 | 1666 | 840 | Wolkebeestraße 19a | |
| 113 | Demmin | 1 | 473/4 | 7650 | 1344 | Wolkebeestraße | |
| 114 | Demmin | 1 | 474 | 865 | 939 | Wolkebeestraße 20 | |
| 115 | Demmin | 1 | 475 | 4977 | 771 | Wolkebeestraße 20a | |
| 116 | Demmin | 1 | 476 | 935 | 1155 | Wolkebeestraße 20b | |
| 117 | Demmin | 1 | 477/2 | 5611 | 8656 | Wolkebeestraße 21 | |
| 118 | Demmin | 1 | 477/3 | 7598 | 106 | Am Krankenhaus 1 | |
| 119 | Demmin | 1 | 478/2 | 5611 | 2742 | Wolkebeestraße 21 | |
| 120 | Demmin | 1 | 478/3 | 7598 | 352 | Am Krankenhaus 1 | |
| 121 | Demmin | 1 | 479/1 | 5611 | 358 | Wolkebeestraße 21 | |
| 122 | Demmin | 1 | 479/2 | 7598 | 168 | Am Krankenhaus 1 | |
| 123 | Demmin | 1 | 480/3 | 5611 | 8811 | Wolkebeestraße 21 | |
| 124 | Demmin | 1 | 480/4 | 7598 | 80 | Am Krankenhaus 1 | |
| 125 | Demmin | 1 | 480/6 | 5611 | 257 | Wolkebeestraße 21 | |
| 126 | Demmin | 3 | 85/1 | 15079 | 897 | August-Bebel-Straße | teilweise |
| 127 | Demmin | 3 | 85/2 | 15079 | 445 | Bundesstraße 110 | teilweise |
| 128 | Demmin | 7 | 9 | 7568 | 3066 | Schillerstraße 3 | |
| 129 | Demmin | 7 | 10 | 619 | 825 | Schillerstraße 3 | |
| 130 | Demmin | 7 | 11/1 | 4929 | 746 | Schillerstraße 4 | |
| 131 | Demmin | 7 | 11/2 | 3618 | 336 | Schillerstraße 4a | |
| 132 | Demmin | 7 | 12 | 610 | 1609 | An Schillerstraße 4 | |
| 133 | Demmin | 7 | 13 | 772 | 442 | An Adolf-Pompe-Straße 34 | |
| 134 | Demmin | 7 | 14 | 686 | 259 | An Schillerstraße 5 | |

| Lfd. Nr. | Gemarkung | Flur | Flurstück | Blatt | ALB-Fläche | Lage | Anmerkung |
|----------|-----------|------|-----------|-----------|------------|--------------------------------|-----------|
| 135 | Demmin | 7 | 15 | 687 | 1073 | Schillerstraße 5 | |
| 136 | Demmin | 7 | 16 | 5640 | 1079 | Schillerstraße 6 | |
| 137 | Demmin | 7 | 17 | 962 | 1084 | Schillerstraße 7 | |
| 138 | Demmin | 7 | 18 | 6201 | 1090 | Schillerstraße 8 | |
| 139 | Demmin | 7 | 19/1 | 5068 | 828 | Schillerstraße 9 | |
| 140 | Demmin | 7 | 19/2 | 5068 | 110 | Schillerstraße 9 | |
| 141 | Demmin | 7 | 20 | 5597 | 2391 | Schillerstraße 10 | |
| 142 | Demmin | 7 | 21 | 4930 | 1370 | Schillerstraße 11 | |
| 143 | Demmin | 7 | 22 | 4930 | 265 | Goethestraße 10a | |
| 144 | Demmin | 7 | 23 | 4931 | 748 | Schillerstraße 12 | |
| 145 | Demmin | 7 | 24 | 850 | 456 | Schillerstraße 12a | |
| 146 | Demmin | 7 | 25 | 4932 | 368 | Schillerstraße 12b | |
| 147 | Demmin | 7 | 26 | 4866 | 411 | Goethestraße 7 | |
| 148 | Demmin | 7 | 27 | 6545 | 321 | Goethestraße 8 | |
| 149 | Demmin | 7 | 28 | 615 | 484 | Goethestraße 9 | |
| 150 | Demmin | 7 | 29 | 15067 | 160 | Zwischen Goethestraße 9 u. 10 | |
| 151 | Demmin | 7 | 30 | 4868 | 535 | Goethestraße 10 | |
| 152 | Demmin | 7 | 31 | 621 | 33 | An Goethestraße 11 | |
| 153 | Demmin | 7 | 32 | 4869 | 943 | Goethestraße 11 | |
| 154 | Demmin | 7 | 33 | 633 | 913 | Goethestraße 12 | |
| 155 | Demmin | 7 | 34 | 5638 | 390 | Goethestraße 13 | |
| 156 | Demmin | 7 | 35 | 6592 | 630 | Adolf-Pompe-Straße 27 | |
| 157 | Demmin | 7 | 36 | 306 | 324 | Adolf-Pompe-Straße 28 | |
| 158 | Demmin | 7 | 37 | 4863 | 516 | Adolf-Pompe-Straße 29 | |
| 159 | Demmin | 7 | 38 | 5303 | 818 | Adolf-Pompe-Straße 30 | |
| 160 | Demmin | 7 | 39 | 5303 | 959 | Adolf-Pompe-Straße 31 | |
| 161 | Demmin | 7 | 40 | 5303 | 930 | An Adolf-Pompe-Straße 31 | |
| 162 | Demmin | 7 | 41 | 5303 | 793 | An Adolf-Pompe-Straße 33 | |
| 163 | Demmin | 7 | 42 | 816 | 1520 | Adolf-Pompe-Straße 33 | |
| 164 | Demmin | 7 | 43 | 782 | 1508 | Adolf-Pompe-Straße 34 | |
| 165 | Demmin | 7 | 44/1 | 801 | 287 | Treptower Straße 9 | |
| 166 | Demmin | 7 | 45 | 15067 | 5080 | Goethestraße | |
| 167 | Demmin | 7 | 46 | 799 | 383 | Adolf-Pompe-Straße 7a | |
| 168 | Demmin | 7 | 47 | 4860 | 289 | Adolf-Pompe-Straße 7 | |
| 169 | Demmin | 7 | 48 | 773 | 510 | Adolf-Pompe-Straße 6 | |
| 170 | Demmin | 7 | 49 | 823 | 822 | Adolf-Pompe-Straße 5 | |
| 171 | Demmin | 7 | 50 | 5641 | 510 | Adolf-Pompe-Straße 4 | |
| 172 | Demmin | 7 | 51 | 4859 | 493 | Adolf-Pompe-Straße 3 | |
| 173 | Demmin | 7 | 52/3 | 4967 | 29 | An Goethestraße 19b | |
| 174 | Demmin | 7 | 52/6 | 323 | 16 | An Goethestraße 19b | |
| 175 | Demmin | 7 | 52/7 | 4967 | 96 | An Goethestraße 19b | |
| 176 | Demmin | 7 | 52/9 | 5852 | 31 | Adolf-Pompe-Straße 1a | |
| 177 | Demmin | 7 | 52/10 | 6557 | 37 | An Goethestraße 17 | |
| 178 | Demmin | 7 | 52/11 | 4967 | 1368 | Südlich der Adolf-Pompe-Straße | |
| 179 | Demmin | 7 | 52/12 | 323 | 3359 | Adolf-Pompe-Straße 1 | |
| 180 | Demmin | 7 | 52/13 | 323 | 76 | Bleicherstraße 1 | |
| 181 | Demmin | 7 | 53 | 5852 | 60 | Adolf-Pompe-Straße 1a | |
| 182 | Demmin | 7 | 54/4 | 1702 | 52 | An Goethestraße 18, 19 | |
| 183 | Demmin | 7 | 54/6 | 323 | 93 | An Goethestraße 19b | |
| 184 | Demmin | 7 | 54/8 | 6680 | 118 | An Goethestraße 20 | |
| 185 | Demmin | 7 | 54/9 | 4965 | 148 | An Goethestraße 19a | |
| 186 | Demmin | 7 | 54/10 | 4967 | 1451 | Goethestraße 19b | |
| 187 | Demmin | 7 | 55/4 | 6680 | 536 | An Goethestraße 20 | |
| 188 | Demmin | 7 | 56/1 | 6680 | 141 | An Goethestraße 20 | |
| 189 | Demmin | 7 | 56/3 | 6680 | 867 | Goethestraße 20 | |
| 190 | Demmin | 7 | 57 | 15067 | 120 | An Goethestraße 19 | |
| 191 | Demmin | 7 | 58 | 5756 | 309 | Goethestraße 19 | |
| 192 | Demmin | 7 | 59/1 | 808 | 112 | An Goethestraße 18 | |
| 193 | Demmin | 7 | 60/1 | 6532 | 341 | Goethestraße 18 | |
| 194 | Demmin | 7 | 61 | 6557 | 462 | Goethestraße 17 | |
| 195 | Demmin | 7 | 62 | 4893 | 508 | Goethestraße 16 | |
| 196 | Demmin | 7 | 63 | 781 | 462 | Goethestraße 15 | |
| 197 | Demmin | 7 | 64/1 | 6503-6505 | 2400 | Goethestraße 42 | |
| 198 | Demmin | 7 | 64/2 | 5610 | 149 | An Goethestraße 40 | |
| 199 | Demmin | 7 | 65 | 15067 | 29 | Feiferstraße | |
| 200 | Demmin | 7 | 66 | 903 | 2731 | Feiferstraße 2a | |
| 201 | Demmin | 7 | 67/1 | 15067 | 686 | Feiferstraße | |
| 202 | Demmin | 7 | 67/2 | 7568 | 1372 | Goethestraße | |
| 203 | Demmin | 7 | 68 | 15067 | 12 | An Feiferstraße 2 | |

| Lfd. Nr. | Gemarkung | Flur | Flurstück | Blatt | ALB-Fläche | Lage | Anmerkung |
|----------|-----------|------|-----------|-----------|------------|---|-----------|
| 204 | Demmin | 7 | 69/4 | 6072-6079 | 1307 | Adolf-Pompe-Straße 24 | |
| 205 | Demmin | 7 | 69/5 | 5509 | 6573 | Reifenstraße 2 | |
| 206 | Demmin | 7 | 69/9 | 6503-6505 | 44 | An Goethestraße 41-43 | |
| 207 | Demmin | 7 | 69/10 | 642 | 34 | An Goethestraße 40 | |
| 208 | Demmin | 7 | 69/11 | 7517 | 104 | Goethestraße 40 | |
| 209 | Demmin | 7 | 69/12 | 642 | 76 | Goethestraße 39 | |
| 210 | Demmin | 7 | 69/13 | 5309 | 185 | Östlich der Goethestraße | |
| 211 | Demmin | 7 | 69/14 | 6503-6505 | 112 | Östlich der Goethestraße | |
| 212 | Demmin | 7 | 70/1 | 5144 | 429 | Reifenstraße 1 | |
| 213 | Demmin | 7 | 70/3 | 4798 | 72 | Bahnstraße 1c | |
| 214 | Demmin | 7 | 70/5 | 15093 | 2060 | Bahnstraße 1b | |
| 215 | Demmin | 7 | 70/6 | 521 | 983 | Reifenstraße 1a | |
| 216 | Demmin | 7 | 71/1 | 968 | 48 | An Bahnhofstraße 1 | |
| 217 | Demmin | 7 | 71/2 | 521 | 20 | An Bahnhofstraße | |
| 218 | Demmin | 7 | 72/3 | 5280 | 20 | An Bahnhofstraße 1a | |
| 219 | Demmin | 7 | 72/6 | 4798 | 47 | Bahnstraße 1c | |
| 220 | Demmin | 7 | 72/7 | 4798 | 36 | Bahnstraße 1c | |
| 221 | Demmin | 7 | 72/9 | 968 | 419 | Bahnstraße 1 | |
| 222 | Demmin | 7 | 72/10 | 4798 | 19 | Bahnstraße 1c | |
| 223 | Demmin | 7 | 72/11 | 968 | 284 | Bahnstraße 1 | |
| 224 | Demmin | 7 | 72/12 | 15093 | 3 | Bahnstraße 1b | |
| 225 | Demmin | 7 | 73 | 5280 | 731 | Bahnstraße 1a | |
| 226 | Demmin | 7 | 74 | 5280 | 42 | An Bahnhofstraße 1a | |
| 227 | Demmin | 7 | 75 | 5000 | 712 | Bahnstraße 2 | |
| 228 | Demmin | 7 | 76 | 15067 | 2242 | Friedrich-Engels-Platz | |
| 229 | Demmin | 7 | 77 | 5755 | 846 | Adolf-Pompe-Straße 21 | |
| 230 | Demmin | 7 | 78/1 | 5000 | 72 | An Bahnhofstraße 2 | |
| 231 | Demmin | 7 | 78/2 | 5280 | 513 | An Bahnhofstraße 1a | |
| 232 | Demmin | 7 | 79 | 4862 | 997 | Adolf-Pompe-Straße 22 | |
| 233 | Demmin | 7 | 80 | 5763 | 1879 | Adolf-Pompe-Straße 23 | |
| 234 | Demmin | 7 | 81 | 6706-6713 | 2026 | Adolf-Pompe-Straße 25 | |
| 235 | Demmin | 7 | 83/1 | 7517 | 385 | Goethestraße 40 | |
| 236 | Demmin | 7 | 84/1 | 642 | 282 | Goethestraße 39 | |
| 237 | Demmin | 7 | 84/2 | 7517 | 6 | An Goethestraße 40 | |
| 238 | Demmin | 7 | 85 | 5818 | 299 | Goethestraße 38 | |
| 239 | Demmin | 7 | 86 | 4841 | 648 | Adolf-Pompe-Straße 26 | |
| 240 | Demmin | 7 | 87 | 15067 | 4491 | Adolf-Pompe-Straße | |
| 241 | Demmin | 7 | 88 | 962 | 553 | Adolf-Pompe-Straße 8 | |
| 242 | Demmin | 7 | 89 | 962 | 289 | Goethestraße 36 | |
| 243 | Demmin | 7 | 90 | 681 | 272 | Goethestraße 35 | |
| 244 | Demmin | 7 | 91 | 682 | 286 | Goethestraße 34 | |
| 245 | Demmin | 7 | 92 | 6556 | 267 | Goethestraße 33 | |
| 246 | Demmin | 7 | 93 | 828 | 279 | Goethestraße 32 | |
| 247 | Demmin | 7 | 94 | 827 | 223 | Goethestraße 31 | |
| 248 | Demmin | 7 | 96 | 4861 | 906 | An Goethestraße 33-36 | |
| 249 | Demmin | 7 | 97 | 4861 | 478 | Adolf-Pompe-Straße 9 | |
| 250 | Demmin | 7 | 98 | 4861 | 11 | Adolf-Pompe-Straße 9 | |
| 251 | Demmin | 7 | 99 | 962 | 1120 | Adolf-Pompe-Straße 10 | |
| 252 | Demmin | 7 | 100 | 1192 | 1338 | Adolf-Pompe-Straße 11 | |
| 253 | Demmin | 7 | 101 | 7624 | 18 | Adolf-Pompe-Straße 11a | |
| 254 | Demmin | 7 | 102/1 | 5019 | 602 | Adolf-Pompe-Straße 12 | |
| 255 | Demmin | 7 | 102/2 | 7624 | 352 | Adolf-Pompe-Straße 11a | |
| 256 | Demmin | 7 | 103/4 | 5019 | 5059 | Adolf-Pompe-Straße 12 | |
| 257 | Demmin | 7 | 104/2 | 818 | 892 | Adolf-Pompe-Straße 16 | |
| 258 | Demmin | 7 | 105/1 | 5139 | 668 | Adolf-Pompe-Straße 18 | |
| 259 | Demmin | 7 | 105/3 | 4830 | 76 | An Adolf-Pompe-Straße 18 | |
| 260 | Demmin | 7 | 107 | 15067 | 546 | An Beethovenstraße 23a-23d | teilweise |
| 261 | Demmin | 7 | 108/4 | 5152 | 743 | Adolf-Pompe-Straße 19 | |
| 262 | Demmin | 7 | 109/2 | 4864 | 701 | Adolf-Pompe-Straße 20 | |
| 263 | Demmin | 7 | 111/2 | 6633-6636 | 586 | Bahnstraße 3 | |
| 264 | Demmin | 7 | 118 | 15067 | 3363 | Goethestraße | teilweise |
| 265 | Demmin | 7 | 179 | 15097 | 11131 | Goethestraße 1a | |
| 266 | Demmin | 7 | 180/1 | 15067 | 4308 | Priarier-Wessels-Straße | |
| 267 | Demmin | 7 | 180/2 | 7568 | 187 | Ecke Goethestraße / Priarier-Wessels-Straße | |
| 268 | Demmin | 7 | 181 | 15067 | 449 | Priarier-Wessels-Straße 2 | |
| 269 | Demmin | 7 | 182/1 | 4949 | 10350 | August-Bebel-Straße 1 | |
| 270 | Demmin | 7 | 182/2 | 4949 | 28 | Bundesstraße 110 | |
| 271 | Demmin | 7 | 183/1 | 7568 | 1867 | Bundesstraße 110 | teilweise |

Das Sanierungsgebiet Ankamer Vorstadt 2 umfasst eine Gesamtfläche von ca. 23 ha.

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Hansestadt Demmin
Der Bürgermeister
Einwohnermeldeamt

Widerspruchsrecht gegen Melderegisterauskünfte in besonderen Fällen

Gemäß des Bundesmeldegesetzes (BMG) weist die Meldebehörde darauf hin, dass jeder Betroffene das Recht hat, in nachfolgenden Fällen der Weitergabe seiner Daten wie Familiennamen, Vornamen und gegenwärtige Anschrift zu widersprechen:

- Übermittlung an öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften (§ 42, Abs. 4a BMG)
- Übermittlung an Parteien, Wählergruppen usw. (§ 50, Abs. 1 BMG)
- Dem Erteilen von Auskünften an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk über Alters- und Ehejubiläen von Einwohnern.
Dies gilt für die Vollendung des 60. Lebensjahres bei Frauen bzw. bei den Männern ab dem 65. Lebensjahr, für die goldene (50 Jahre), diamantene (60 Jahre), eiserne (65 Jahre) Hochzeit und für die Gnadenhochzeit (70 Jahre) (§ 50, Abs. 2 BMG)
- Übermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung nach § 58c, Abs. 1 Soldatengesetz (§ 36, Abs. 2 BMG)

Durch die Meldebehörde der Hansestadt Demmin werden keine Auskünfte erteilt, wenn Betroffene bei der Anmeldung oder spätestens drei Monate vor der beantragten Melderegisterauskunft dieser Auskunft widersprochen haben.

Der Widerspruch kann beim Einwohnermeldeamt der Hansestadt Demmin, Markt 1, 17109 Demmin eingelegt werden.

gez.
Stadtverwaltung

Sitzung des Ausschusses für Soziales, Schulen und Kultur am 11.11.2025

Am Dienstag, dem 11. November 2025, tagten die Ausschussmitglieder des Ausschusses für Soziales, Schulen und Kultur in den Räumlichkeiten der Fritz-Reuter-Schule.

Frau Giebener-Trost bedankte sich bei dem Schulleiter, Herrn Wulff, für die Einladung.

Herr Wulff stellte sich zunächst vor und sprach die verschiedensten Probleme an.

Es fehle nach wie vor ein Schulsozialarbeiter/eine Schulsozialarbeiterin und Lehrpersonal sowie ein stellvertretender Schulleiter. Demnächst ist auch die Stelle der Schulsekretärin neu zu besetzen. Danach bat Herr Wulff die Ausschussmitglieder zu einer Begehung durch die Schule, um größere Baumängel in der Schule zu besichtigen.

Es gibt einige „Schandflecken“ in der Schule, Malerarbeiten sind dringend notwendig.

Frau Giebener-Trost empfahl Herrn Wulff, eine Mängelliste zu erstellen und Unzulänglichkeiten an die Hansestadt zu melden.

Weiterhin zählte Herr Wulff einige Aktivitäten von Seiten der Schule auf, u.a. wurde ein Schulgarten angeschafft, auch Kontakte mit dem Angelverband wurden geknüpft. Eine Beteiligung an der Kunstnacht kann sich Herr Wulff für die Schule auch gut vorstellen.

Folgende Termine für die Ausschusssitzungen des Ausschusses für Soziales, Schulen und Kultur im nächsten Jahr wurden vorgeschlagen und gebilligt:

13.01.2026

10.03.2026

05.05.2026

07.07.2026

01.09.2026

27.10.2026

Ein Antrag auf finanzielle Unterstützung des Demminer Ringvereins 1954 e. V. wurde einstimmig in Höhe von 250,00 € für 2025 bewilligt.

Sitzung des Hauptausschusses am 05.11.2025

- öffentliche Sitzung -

Nachstehende Beschlussvorlagen wurden im Hauptausschuss beraten, bestätigt oder der Stadtvertretung zur abschließenden Entscheidung übergeben:

Antrag der Stadtvertretung vom 07.10.2025 – Erhöhung der Aufwandsentschädigungen der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Hansestadt Demmin rückwirkend zum 01.07.2025

Nachstehender Antrag wurde mit einer Enthaltung genehmigt und an die Stadtvertretung zur Entscheidung überwiesen:

Die Stadtvertretung der Hansestadt Demmin beschließt die Erhöhung der monatlichen Aufwandsentschädigungen der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Hansestadt Demmin.

| | |
|------------------------|----------|
| Stadtwehrführer | 340,00 € |
| Stellv. Wehrführer | 170,00 € |
| Jugendwart | 125,00 € |
| Jugendwart Löschzwerge | 120,00 € |
| Gerätewart | 100,00 € |

- nicht öffentliche Sitzung -

Personalangelegenheit - Versetzung in den Ruhestand

Die Versetzung in den Ruhestand nach Vollendung des 63. Lebensjahres ab dem 01. Oktober 2026 des Stadtverwaltungsoberrats Jörg Kütke wurde einstimmig beschlossen.

Mit Schreiben vom 28.09.2025 hat der Stadtverwaltungsoberratsrat Jörg Kütke seine Versetzung in den Ruhestand nach Vollendung des 63. Lebensjahres ab dem 01. Oktober 2026 beantragt.

Stundungsantrag

Der Stundungsantrag wurde in die nächste Sitzung des Hauptausschusses am 26.11.2025 verwiesen.